

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5418

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über:

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

19. Oktober 2025

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen;
hier Epl. 14 sowie Kap. 1614**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2026 - Epl. 14 sowie Kap. 1614.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Schrödter

Anlagen

Antworten auf die Fragen der Fraktionen Epl. 14 und Kap. 1614

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 359 02 851

Zweckbestimmung: Entnahme aus Rücklagen für IT

Ist 2024: 17.226,0 T€

Soll 2025: 38.800,0 T€

Soll HHE 2026: 23.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist die Rücklage aktuell noch?

Antwort der Landesregierung:

Der Bestand der Rücklage für IT und Digitalisierung beträgt zum Stichtag 30.09.2025 95.574,0 T€.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 7
Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 35902

Zweckbestimmung: Entnahme aus Rücklagen für IT

Ist 2024: 17.226,0 T€

Soll 2025: 38.800,0 T€

Soll HHE 2026: 23.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welcher Betrag wurde bislang in 2025 aus der Rücklage entnommen? 2. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der Rücklage aktuell? 3. Welcher Betrag wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 2025 in der Rücklage verbleiben?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1. Es wurde bisher noch keine Entnahme getätigt. Eine Schlussrechnung erfolgt im Zuge des Haushaltsabschlusses. Es wird auf Antwort zu Frage 3 verwiesen.
Zu 2. Der Bestand der Rücklage für IT und Digitalisierung beträgt zum Stichtag 30.09.2025 95.574,0 T€.
Zu 3. Nach aktuellen Hochrechnungen wird erwartet, dass der Bestand am Ende des Jahres 2025 ca 30.000,0 T€ betragen wird. Die Entnahme im Vollzug übersteige damit die geplante Entnahme voraussichtlich um 26 Mio. Euro. Die exakte Höhe des Bestandes zum Ende des Jahres wird sich aus dem weiteren Haushaltsablauf ergeben.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 9

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 42703

Zweckbestimmung: Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte

Ist 2024: 325,3 T€

Soll 2025: 695,4 T€

Soll HHE 2026: 585,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele befristete Aushilfskräfte für IT-Maßnahmen in allen Ressorts wurden 2024 und bisher 2025 für welche Bedarfe beschäftigt? Was ist für 2025 und 2026 für welche Bedarfe geplant?

Antwort der Landesregierung:

Aushilfskräfte wurden in 2025 bisher für Digitalisierungsmaßnahmen im Archäologischen Landesamt und zur personellen Unterstützung bei der Erstellung der Verkündungsblätter eingesetzt.

Für 2026 ist ein Einsatz für Bedarfe im ZIT Digitalisierungsmaßnahmen jeweils in der Landesbibliothek, dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesamt sowie im MSJFSIG für Anpassungsarbeiten an den DSAP geplant. Die Kopfzahlen können erst nach Abschluss der Verträge genannt werden.

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 9

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 511 43 019

Zweckbestimmung: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ist 2024: 1.602,4 T€

Soll 2025: 2.111,1 T€

Soll HHE 2026: 2.081,4 T€

Frage/Sachverhalt:

Inwieweit werden die Mittel in 2025 voraussichtlich verausgabt und für welche Anschaffungen?

Antwort der Landesregierung:

Das voraussichtliche Ist entspricht dem Soll.

Bisher wurden für folgende Zwecke in den folgenden Behörden Mittel aufgewendet:

Dienststelle	Bezeichnung
Referat Stk 31	Bücher und Zeitschriften
Referat Stk 31	Geschäftsbedarfe des ZIT SH z. B. Ausstattung Medienkoffer, Zubehör White-Board pp.
Referat Stk 33	EAE Landesunterkünfte
Referat Stk 37	Bluetooth Headsets
Referat Stk 37	Kleinmaterial wie Kabel, Adapter, Taschen, Tastaturen, Mäuse, Webcams, Speicher etc.
StK	Livestreaming der Veranstaltung „Was uns zusammenhält. Ein Gespräch über Polarisierung, Konsens und Debattenkultur“ mit Ministerpräsident Daniel Günther und dem Soziologen Steffen Mau am 26. September 2024 in der Landesvertretung in Berlin.
StK	Ausstattung Einzelarbeitsplätze
StK	Sonstiges: Zubehör und Ersatz
LV Berlin	Geschäftsbedarf (Kabel, Kartenleser, externe Datenträger etc.)
LV Berlin	Ausstattung für Einzelarbeitsplätze (Docking Station, Tastatur, Maus, WebCam, Headset)
MJG - Ministerium	Verbrauchsmaterialien

MJG - Ministerium	Kleinbedarf
MJG - GemIT	stepover duraSign 10.0
MJG - GemIT	Geschäftsbedarf (Verbrauchsmaterial, Kleinteile, Wartung) und Kommunikation Bereich AHE
MJG - GemIT	Geschäftsbedarf (Verbrauchsmaterial, Kleinteile, Wartung) und Kommunikation Bereich JVA
MJG - GemIT	Geschäftsbedarf (Verbrauchsmaterial, Kleinteile, Wartung) und Kommunikation Bereich GemIT
OLG SH	Kleine Beschaffungen, Geschäftsbedarf
OLG SH	IT-Geschäftsbedarf für 25 Amtsgerichte
OLG SH	Wartung GeorG
OLG SH	IT-Geschäftsbedarf für das OLG sowie für die 4 LG
GeFa	Geschäftsbedarf - LVerfG, OVG, VG
GeFa	Geschäftsbedarf - FG
GeFa	Geschäftsbedarf - LSG, SGe
GeFa	Geschäftsbedarf - GeFa übergreifend
LAG SH	Geschäftsbedarf
GemSta	Geschäftsbedarf
MBWFK	IT-Fachzeitschriften — c't Magazin, LANline, Computer & Unterricht
MBWFK	E-Mail Flatrate bis zu 500 Empfänger
MBWFK	Verbrauchsmaterial wie z.B. Toner und Tinte (GMSH)
MBWFK	Kleinteile, Zubehör
MBWFK	Sonstige Kosten wie z.B. Reparaturen für Drucker, Notebooks und Scanner, SSL-Zertifikate
IQ SH	Kleinteile und Zubehör
SHIBB	EDV Zubehör
SHIBB	CHERRY STREAM KEYBOARD
SHIBB	Standardmaus kabelgeb. Logitech B100
SHIBB	[entfällt] Notebook 6 - HP EliteBook x360-1030 G3
SHIBB	SHS Verwaltung ZebraDrucker ZD220t Hamster - Reinvest 2029
SHIBB	SHS EDV-Zubehör und Verbrauchsmaterialien
SHIBB	FS EDV-Zubehör und Verbrauchsmaterial
SHIBB	FS Catchbox - Wurfmikrofon
SHIBB	FS Dokumentenkamera Epson
LanFöZ	Kleinteile, Zubehör und Verbrauchsmaterial
LB SH	Tinte, Toner, Verbrauchsmaterial
LB SH	Kleinteile, Zubehör, Wechseldatenträger
LB SH	sonstige Kosten, z.B. Reparaturen, Zertifikate, Verzugszinsen

LA SH	Jabra Evolve 30 II UC Stereo USB-A Headset
LA SH	Geschäftsbedarf (z.B. Toner und Tinte)
LD SH	Kleinteile und Zubehör (z.B. externe Speicher, Tastaturen, Mäuse, Headsets etc.)
LD SH	Verbrauchsmaterial (Toner, Druckertinte etc.)
AL SH	Kleinteile und Zubehör (z.B. externe Festplatten, Headsets, Mikrofone, Tastaturen, Mäuse etc.)
AL SH	Verbrauchsmaterial (z.B. Toner, Tinte, Datensicherungsbänder etc.)
MIKWS	Kosten für Geschäftsbedarf (wird gelöscht)
MIKWS	MAPublisher Upgrade und Wartung
MIKWS	Kleinmaterial wie Kabel, Adapter, Taschen, Tastaturen, Mäuse, Webcams, Speicher etc.
MIKWS	Batterien / USVn
MIKWS	sonstiger Geschäftsbedarf
MIKWS	Verbrauchsmaterial (Backupbänder, Druckerzubehör, USV-Akkus)
MIKWS	Jabra Headset kabellos
LaPo SH	RDZ TKÜ Sachkosten
LaPo SH	Geschäftsbedarf (Kabel, Mäuse, Tastaturen, Speichererweiterungen bis max. 150 € pro Stück usw.)
LaPo SH	Zarges Boxen für Sicherstellung aufgeblähter Akkus
LaPo SH	Schwachstellenlabor - Flipper Zero
LaPo SH	Schwachstellenlabor - HackRF One, Porta Pack H2
LaPo SH	Schwachstellenlabor - iCopy-XS RFID
LaPo SH	ABO 6014351,6006062,6001435,6006061
LaPo SH	Samsung Smartphones
LaPo SH	IT-Fachbücher
LaPo SH	Geschäftsbedarf der PDen
MEKUN	Telefon und Internet
MEKUN	USB-A-Headsets, Mäuse, Tastaturen, SW-Upgrades, Rohlinge, Kabel etc.
LfU	Telefonkosten LLUR (Itzehoe)
LfU	Glasfaseranschluss 'nordischnet GK DATA only 200/100 MBit/s'
LfU	Poly APU-76 Adapter
LfU	Reparaturen, Speicher, SW-Upgrades, Mäuse, Tastaturen, Kabel, Headsets für Softphone, etc.
LKN	VPN-Anbindung Sylt
LKN	Reparaturen, Speicher, Tastaturen, Mäuse, Kabel, Ersatzakkus,

	Dockingstationen etc. (Prio: 2)
LKN	Betrieb rohes Internet für Husum, Kiel, Tönning, Itzehoe und Ölwehrhalle
FM	Zeitschriften
FM	Dienstleistung technische Unterstützung für die Finanzministerkonferenz
FM	Allgemeiner Bedarf / Raumausstattungen / EDV-Kleingeräte
LK	USB-Headset wg. VK & Softphone
LK	Geschäftsbedarf
LK	Digitale Signatur für Dokumente nach gesetzlichen Vorgaben (Es sind ~ 280,00 Euro pro Person und Jahr zu Veranschlagen)
DLZP	Tastaturen, Mäuse etc.
DLZP	USB-Headset für Softphone
DLZP	Geschäftsbedarf - Sonstiges Zubehör (Sticks, Switches etc)
DLZP	Geschäftsbedarf / Toner (v. Originalhersteller)
DLZP	Reparaturen etc. (bei abgel. Garantie) ab 2013
DLZP	Barrierefreie IT
AIT Steuer	Dockingstation HP
AIT Steuer	Haustechnik AIT
AIT Steuer	dTeamAlert - technische Ausstattung
AIT Steuer	Telefon und Internet AIT
AIT Steuer	Pacht LWL (Miete Glasfasernetz)
AIT Steuer	Internet - Domains Strato
AIT Steuer	Hardwarebeschaffung 2195 FÄ / AIT - Kleinmaterial
AIT Steuer	Headset für Softphone
AIT Steuer	Druckerverbrauchsmaterial
AIT FL	Archivserver und Scannerzubehör
AIT BIZ	2002 - Glasfaser 100/20 Internetanschluss mit bis zu 100 MBit/s im Downstream und bis zu 20 MBit/s im Upstream.
AIT BIZ	Sonderbeschaffungen des BIZ
AIT BIZ	ILIAS - Plattform
MWVATT	Zubehör
MWVATT	Betriebsmittel (z.B. Druckerpatronen)
APV	Intranet Lösung muss erfolgen, da das zz. mit OneNote abgebildet wird (Prüfung Nextcloud und xWiki)
APV	Betriebsmittel und Zubehör für IT
APV	Toner
MSJFSIG	Beschaffungen im Rahmen von Anpassungen an den DSAP
MSJFSIG	Kleinteile, Geschäftsbedarf, etc.
LASG	Lokationsrufnummer LASD Neumünster - CVS001247068

LASG	Telefon und Internet
LASG	Telefon und Internet
LASG	Büromaterial, Telekommunikation
LASG	Kabellose Headsets
LaZuF	Zubehör, Rucksäcke, Taschen usw.
LaZuF	Peripherie Standardarbeitsplatz (besondere Tastatur, ergonomische Mäuse, Headset, Signaturpad usw.)
LaZuF	Zuordnung Ukraine Für Anschluss: 004449772412 / 04883/905010
LaZuF	STARLINK - Internet über Satellit für die Notarzbörse
LaZuF	Software Celebrite-Handyauswertung zur Identitätsklärung und Rückführung
LaZuF	Fachverfahren für das Rückführungsmanagement
LaZuF	Projektmanager für das Fachverfahren im Rückführungsmanagement
LaZuF	Verbrauchsmaterial
LaZuF	Fachverfahren für das Rückführungsmanagement
MLLEV	ISDN/DSL2000-Anschluss für 1 mobilen Arbeitsplatz im ZIAF-Bereich
MLLEV	Externe Netzbetreiber
MLLEV	IT-Geschäftsbedarf
MLLEV	NAS Hanse-Office
MLLEV	Monitor 3 - Philips 240B
LSH	Geschäftsbedarf, Kabel, Mäuse, Headsets, Webcams, Dockingstations usw. (Erhöhung wg. Wohnraumarbeit)

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 9

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 511 44 019

Zweckbestimmung: Ausgaben der Nutzung von Smartphones (Mobile Kommunikation)

Ist 2024: 3.022,2 T€

Soll 2025: 3.985,7 T€

Soll HHE 2026: 3.959,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Inwieweit werden die Mittel in 2025 voraussichtlich verausgabt und für welche Anschaffungen?

Antwort der Landesregierung:

Das voraussichtliche Ist entspricht dem Soll.

Geplant ist für folgende Zwecke in den folgenden Behörden Mittel aufzuwenden:

Referat Stk 33	Rahmenvertrag dSmartDesk: Hardwareleistungen
Referat Stk 33	Beschaffung externer Kommunikationsleistungen für Festnetz und Mobilfunk
Referat Stk 33	Beschaffung und Verwaltung von Satellitenkommunikationstechnik
Referat Stk 37	Pool Geräte von Apple (wird gelöscht)
Referat Stk 37	dSmartDesk
LT	Mobilfunk Landtag
StK	Beitrittserklärung zur Nutzung der DME-Infrastruktur, jetzt dSmartDesk
StK	Smartphones Klasse Standard (dSmartDesk-fähig)
StK	iPad, Tablet
StK	Mobilfunkkosten MP
LV Berlin	Kosten für dSmartDesk s. V15544
LV Berlin	iPhone/ iPad/ Zubehör
LV Berlin	iPad
LV Berlin	Cover/ Tastatur iPad
LV Berlin	iPencil
MJG - Ministerium	Betrieb dSmartDesk, Ersatzbeschaffung Endgeräte

MJG - GemIT	Erwerb von Mobilfunkgeräten (Ergänzung/Ersatz) im Bereich der GemIT und des Justizvollzugs.
MJG - GemIT	Erwerb von Mobilfunkgeräten (Ergänzung/Ersatz) im Bereich der AHE
MJG - GemIT	Datentarifverträge Abschluss von Verträgen im Kontext der §57 MBG-Vereinbarung zum mobilen Arbeiten und Wohnraumarbeit
MJG - GemIT	Laufende Kosten dSmartDesk Smartphones Behördenleitungen JVA
MJG - GemIT	Laufende Kosten dSmartDesk Mobilfunkvertrag Behördenleitungen JVA
MJG - GemIT	SIM-Kartenverträge GemIT (Team 2 bis Team 5)
MJG - GemIT	Neue Anträge auf dSmartDesk-Nutzung
MJG - GemIT	Videodolmetschen im Justizvollzug - Bereitstellung Tablet-Endgeräte durch Dataport auf Basis dSmartDesk
OLG SH	Nutzung Smartphones Projektgruppe/Verfahrenspflegestelle
OLG SH	Laufende Entgelte dSmartDesk, Dataport
OLG SH	Laufende Entgelte dSmartDesk Telekom
OLG SH	Beschaffungen und laufende Entgelte für die Bereiche Smartphone, Handy und Mobilfunk innerhalb der ordentlichen Gerichtsbarkeit.
OLG SH	Neue Anträge auf dSmartdesk-Nutzung
GeFa	Kosten dSmartDesk LSG und FG
GeFa	Mobilfunkkosten GeFa
LAG SH	Telekom
GemSta	StA Lübeck Mobilfunkverträge Bestand + Ergänzung
GemSta	dSmartDesk StA SH
GemSta	Smartphones (Ergänzung/Ersatz) , alle StA
GemSta	Smartphones (dSmartDesk Ergänzung/Ersatz), alle StA
GemSta	Smartphones/Telefone Gerichtshilfe (Erg./Ersatz)
MBWFK	Rahmenvertrag dSmartDesk — Nutzungskosten und Gerätebeschaffung
MBWFK	Smart-Geräte wie z.B. iPhone, iPads, sonstige SmartPhone oder Tablets
IQ SH	Dataport Vertrag 15442 dSmartdesk
SHIBB	Mobilfunkverträge Dataport
SHIBB	iPhone
SHIBB	SHS Mobilfunkverträge
SHIBB	SHS Verwaltung Smartphones
LB SH	dSmartDesk Direktion (Endgerät + Betrieb)
LA SH	dSmartDesk für 4 Iphones. Ab 2023 für 5 Iphones.

LA SH	Behördensmartphones Dezenten
LA SH	Behördensmartphone Leitung
LD SH	Ausgaben der Nutzung von Smartphones
LD SH	Beschaffung von Smartphones
MIKWS	Smartphone
MIKWS	Smartphone (wird gelöscht)
MIKWS	dSmartDesk Nutzung
MIKWS	4 Stk. Smartphone ohne dSmartdesk (Warenkorb)
LVerGeo SH	Kosten SmartDesk Anteil LVerGeo (Prio 1)
LVerGeo SH	Mobilfunk LVerGeo
LaPo SH	Apple iPhones
LaPo SH	dSmartDesk-Anteil Polizei Zentralvertrag beim ZIT - unter ITM 2415 / 110359V V15442
MEKUN	Abruf aus Rahmenvertrag dSmartDesk
MEKUN	dSmartDesk-Hardware (iPhones, iPads)
LfU	Vertragsbeschaffung für dSmartDesk
LfU	Hardwarebeschaffung für dSmartdesk (Mobilfunkgeräte)
LKN	dSmartdesk
LKN	Hotspots bzw. LTE-Router
LKN	Smartphone Samsung X Cover (Dataport Warenkorb)
LKN	Feature Phone Nokia 230
LKN	iPhones
LKN	iPhone 15
FM	dSmartDesk
FM	Smartphone (Sonderausstattung)
LK	Smartphones für den Außendienst
DLZP	Einrichtung/Nutzung DSmartdesk
DLZP	Beschaffung Smartphones
AIT Steuer	Mobilfunk Vertrag AIT (FA / AIT / 8PD)
AIT Steuer	dSmartDesk
AIT Steuer	Mobiltelefon
MWVATT	dSmartDesk: Ersatz für iPhone, die nicht mehr geeignet sind; Vorgabe vom ZIT bzw. DP und Neuanschaffungen
MWVATT	iPad zzgl. Hülle für Pressestelle 2x
MWVATT	Mobilfunk Wirtschaft
MWVATT	dSmartDesk
APV	Beschaffung Geräte und SIM-Karten V15441 - 2673030000 Mobiltelefonie Land SH

MSJFSIG	Mobilfunk SozMin
MSJFSIG	dSmartDesk Nutzerpauschale
MSJFSIG	Handy
LASG	Handyausstattung für Drittlandinspektionen
LASG	Mobilfunk LAsD
LASG	dSmartdesk auf Diensttelefon
LASG	Mobilfunk LAsD
LASG	Mobilfunk LAsD
LASG	Apple iPad und iPhone
LaZuF	Diensthandys Anschaffung und Reinvestition
LaZuF	Mobilfunk LfA
LaZuF	Vodafone GigaCube
LaZuF	dSmartdesk Nutzung
MLLEV	dSmartdesk
MLLEV	dSmartDesk LLnL
MLLEV	Smartphones MLLEV
MLLEV	Smartphones LLnL (Android)
LLnL	dSmartDesk ZIAF
LLnL	Hardwarebeschaffung für dSmartdesk bzgl. ZIAF
LLnL	Mobile Endgeräte - ZIAF
LSH	Mobilfunk Landeslabor (PU460)
LSH	dSmartDesk
LSH	iPhone-Ersatzbeschaffung

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53356

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen

Ist 2024: 152.765,0 T€

Soll 2025: 162.755,0 T€

Soll HHE 2026: 199.897,5 T€

Frage/Sachverhalt:

Wodurch begründet sich der höhere Ansatz in 2026?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.
Ausschlaggebend für die Erhöhung sind Steigerungen bei folgenden IT-Maßnahmen:

- Registermodernisierung Land Schleswig-Holstein
- Zentrale KI-Steuerung Dataport
- Übergreifendes Informations- und Cybersicherheitsmanagement (ISM), Cybersicherheitsstrategie SH (Umsetzung aus Kap. 1407 mit 1. Nachtrag 2025)
- Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens zur Grundbuchautomation
- Landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware
- Aufbau und Betrieb von Anwendungen für das MBWFK - DigiProg 3.0 und 4.0
- Förderung nach der Richtlinie Ganzttag und Betreuung
- Grundversorgung der Finanzämter / AIT mit Leistungen der IT
- Betrieb Bürokommunikation LaZuF
- Fachverfahren Paula
- GEAS-Reform
- IT-Unterstützung der EU-Agrarförderung

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 535 03 019

Zweckbestimmung: Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und
Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT

Ist 2024: 32,5 T€

Soll 2025: 187,5 T€

Soll HHE 2026: 148,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Was fällt unter "sonstige Kosten der IT"?

Antwort der Landesregierung:

Entsprechend der Zuordnung zur Grp. 535 können hierunter alle sächlichen Verwaltungsausgaben fallen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht den Gruppen 511 bis 533 zuzuordnen sind.

Dies betrifft im Einzelplan 14 zur Zeit z. B. Marketingmaßnahmen und Werbemittel für den ZuFiSH, als wesentliches Element zur Umsetzung der Ende-zu-Ende-Digitalisierung sowie Werbemittel für die Behördennummer 115.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 63102

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen (Bundes-Kooperationen)

Ist 2024: 4.499,6 T€

Soll 2025: 7.493,4 T€

Soll HHE 2026: 15.705,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden umgesetzt? Was sind die Zielsetzungen? Wodurch ergibt sich die ausgewiesene Mittelsteigerung im Vergleich zum Vorjahr?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Schleswig-Holstein ist 2025 dem NOOTS-Staatsvertrag beigetreten (Drucksache 20/3130). Damit verpflichtet sich Schleswig-Holstein u.a. die im IDNrG des Bundes aufgeführten Register an das Nationale Once-Only-Technical-System anzubinden. Dazu wird in 2026 ein entsprechendes projekthaftes Vorgehen etabliert. Zugleich werden damit die erforderlichen Entwicklungsaufwände finanziert.

Für den SH-Länderanteil an der FITKO (nach Königsteiner Schlüssel) sind für 2026 nach bisherigem Planungsstand im Wirtschaftsplanentwurf der FITKO 4.691,9 T€ eingeplant, Steigerungen können nicht ausgeschlossen werden (Soll 2025 = 4.219,6 T€).

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 631 02 019

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen

Ist 2024: 4.499,6 T€

Soll 2025: 7.493,4 T€

Soll HHE 2026: 15.705,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sind 2026 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Schleswig-Holstein ist 2025 dem NOOTS-Staatsvertrag beigetreten (Drucksache 20/3130). Damit verpflichtet sich Schleswig-Holstein die im IDNrG des Bundes aufgeführten Register an das Nationale Once-Only-Technical-System anzubinden. Dazu wird in 2026 ein entsprechendes projekthaftes Vorgehen etabliert. Zugleich werden damit die erforderlichen Entwicklungsaufwände finanziert.

Für den SH-Länderanteil an der FITKO (nach Königssteiner Schlüssel) sind für 2026 nach bisherigem Planungsstand im Wirtschaftsplanentwurf der FITKO 4.691,9 T€ eingeplant, Steigerungen können nicht ausgeschlossen werden (Soll 2025 = 4.219,6 T€).

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 63102

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen (Bundes-Kooperationen)

Ist 2024: 4.499,6 T€

Soll 2025: 7.493,4 T€

Soll HHE 2026: 15.705,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Wodurch begründet sich der höhere Ansatz in 2026?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Schleswig-Holstein ist 2025 dem NOOTS-Staatsvertrag beigetreten (Drucksache 20/3130). Damit verpflichtet sich Schleswig-Holstein u.a. die im IDNrG des Bundes aufgeführten Register an das Nationale Once-Only-Technical-System anzubinden. Dazu wird in 2026 ein entsprechendes projekthaftes Vorgehen etabliert. Zugleich werden damit die erforderlichen Entwicklungsaufwände finanziert.

Für den SH-Länderanteil an der FITKO (nach Königssteiner Schlüssel) sind für 2026 nach bisherigem Planungsstand im Wirtschaftsplanentwurf der FITKO 4.691,9 T€ eingeplant, Steigerungen können nicht ausgeschlossen werden (Soll 2025 = 4.219,6 T€).

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 63206

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen (IT-Kooperationen auf Länderebene)

Ist 2024: 15.205,5 T€

Soll 2025: 14.964,0 T€

Soll HHE 2026: 17.235,4 T€

Frage/Sachverhalt:

Wodurch begründet sich der höhere Ansatz in 2026?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Maßgeblich sind hier höhere Planungen bei den IT-Maßnahmen Polizei IT-Fonds 2020, KONSENS in der Steuerverwaltung sowie Registerautomation Justiz.

Daneben spielt der Ausbau und der Betrieb der Bezahlplattform SH zu einer skalierenden Mehrländerbezahlplattform mit Test, Stage und Produktionsumgebung sowie Verfahrensbetreuung. Modernisierung der Bezahlplattform-Software ePayBL im Rahmen der Bund-Länderentwicklergemeinschaft eine Rolle.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68504

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an IT-Kooperationen auf Länder- und Bundesebene (sonstige öffentliche Einrichtungen)

Ist 2024: 669,2 T€

Soll 2025: 955,1 T€

Soll HHE 2026: 1.208,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Kooperationen mit welchen Kostenanteilen des Landes SH sind hier abgebildet? Wie erklärt sich die Steigerung des Ansatzes?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.
Für das Jahr 2026 wird der Ansatz bei diesem Titel auskömmlich geplant, um die Bewirtschaftung zu vereinfachen.

Veranschlagt sind Mittel für BAFöG, INPOL/EDDI, Verwaltungskooperation Umweltinformatiossystem sowie Cadenza.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68504

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an IT-Kooperationen auf Länder- und Bundesebene (sonstige öffentliche Einrichtungen)

Ist 2024: 669,2 T€

Soll 2025: 955,1 T€

Soll HHE 2026: 1.208,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Wodurch begründet sich der höhere Ansatz 2026?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Für das Jahr 2026 wird der Ansatz bei diesem Titel auskömmlich geplant, um die Bewirtschaftung zu vereinfachen.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite:**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68505

Zweckbestimmung: Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 0,0 T€

Soll HHE 2026: 460,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche laufenden Zwecke an öffentlichen Einrichtungen werden die Mittel verwendet?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich bei den hier eingeplanten Mitteln zum Einen um den Eigenanteil des Landes am EFRE Programm Open Innovation in Höhe von 200TEUR in 2026.

In Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel fördert das Land die Entwicklung eines KI-Prognosemodells, das als Entscheidungshilfe in allen Ebenen der Pflegeplanung dienen soll, um mögliche Versorgungslücken frühzeitig zu erkennen und wirksam zu begegnen. Die hohe Komplexität der Pflegeplanung mit ihren unter anderem gesellschaftlichen, räumlichen und zeitlichen Dimensionen erfordert ein systematisches Vorgehen bei der Entwicklung des KI-Modells. Höchst heterogene Datenquellen von verschiedensten Stakeholdern müssen unter Berücksichtigung derer Planungsanforderungen sowie der dynamischen Entwicklung von Pflegeangebot und -Nachfrage integriert werden.

Die angestrebte Lösung unterstützt strategische und operative Entscheidungen der politischen Planungsebene sowie insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die häufig keinen Zugang zu aufbereiteten Daten und KI-basierten Prognosen haben. Dies verspricht eine effizientere und qualitativere Pflegeversorgung für die Bürger*innen. Die geschaffene Informationsinfrastruktur kann nachhaltig erweitert werden und verwandte Projekte unterstützen. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in relevanten Fachzeitschriften publiziert und fördern so den akademischen Austausch und die Sichtbarkeit des Forschungsstandorts Kiel.

Das Projekt wird an der CAU Kiel durchgeführt und durch das MSJFSIG begleitet. Empfängerin der Förderung ist die CAU Kiel.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68505

Zweckbestimmung: Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 0,0 T€

Soll HHE 2026: 460,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür wurden die Mittel 2024 und bisher 2025 in welcher Höhe genau verwendet?
Was ist 2025 noch vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2024 und 2025 beträgt bisher jeweils 0,0 T€.
Es sind keine Ausgaben in 2025 vorgesehen.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite: 10**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.): 68505**

Zweckbestimmung: Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen

Ist 2024: **0,0 T€**

Soll 2025: **0,0 T€**

Soll HHE 2026: **460,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Einrichtungen sollen Zuschüsse für welche Zwecke in welcher Höhe erhalten?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich bei den hier eingeplanten Mitteln zum Einen um den Eigenanteil des Landes am EFRE Programm Open Innovation in Höhe von 200TEUR in 2026.

In Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel fördert das Land die Entwicklung eines KI-Prognosemodells, das als Entscheidungshilfe in allen Ebenen der Pflegeplanung dienen soll, um mögliche Versorgungslücken frühzeitig zu erkennen und wirksam zu begegnen. Die hohe Komplexität der Pflegeplanung mit ihren unter anderem gesellschaftlichen, räumlichen und zeitlichen Dimensionen erfordert ein systematisches Vorgehen bei der Entwicklung des KI-Modells. Höchst heterogene Datenquellen von verschiedensten Stakeholdern müssen unter Berücksichtigung derer Planungsanforderungen sowie der dynamischen Entwicklung von Pflegeangebot und -Nachfrage integriert werden.

Die angestrebte Lösung unterstützt strategische und operative Entscheidungen der politischen Planungsebene sowie insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die häufig keinen Zugang zu aufbereiteten Daten und KI-basierten Prognosen haben. Dies verspricht eine effizientere und qualitativere Pflegeversorgung für die Bürger*innen. Die geschaffene Informationsinfrastruktur kann nachhaltig erweitert werden und verwandte Projekte unterstützen. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden in relevanten Fachzeitschriften publiziert und fördern so den akademischen Austausch und die Sichtbarkeit des Forschungsstandorts Kiel.

Das Projekt wird an der CAU Kiel durchgeführt und durch das MSJFSIG begleitet. Empfängerin der Förderung ist die CAU Kiel.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite:**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 68506

Zweckbestimmung: Förderung Open Innovation, Kofinanzierung EFRE

Ist 2024: **0,0 T€**

Soll 2025: **0,0 T€**

Soll HHE 2026: **200,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Projekte werden kofinanziert? Welche Zielsetzungen verfolgen die jeweiligen Projekte?
--

Antwort der Landesregierung:

Bisher ist noch keine Finanzierung zustande gekommen, sodass lediglich auf die Förderrichtlinie selbst, veröffentlicht unter Amtsblatt 2025/170 vom 7. Mai 2025 verwiesen werden kann.
--

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68506

Zweckbestimmung: Förderung Open Innovation, Kofinanzierung EFRE

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 0,0 T€

Soll HHE 2026: 200,0 T€

Frage/Sachverhalt:

In welcher Höhe wurden die Mittel 2024 abgerufen? Wie viele Projektideen wurden 2025 eingereicht?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich um neue Planungen. 2024 fand kein Mittelabfluss statt. Es wurde in 2025 ein Antrag eingereicht, der aktuell bei der IB.SH zur Prüfung liegt.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68601

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 100,0 T€

Soll HHE 2026: 498,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche sonstigen Zwecke an öffentlichen Einrichtungen werden die Mittel verwendet?
--

Antwort der Landesregierung:

Zuschüsse können für Anträge auf Förderung des Aufbaus und der Weiterentwicklung Digitaler Knotenpunkte gewährt werden.

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte, Ämter, Kommunen, Vereine und Verbände sowie kleine und mittlereständische Unternehmen (KMU).
--

Die Anträge werden geprüft und bei Erfüllung der Förderkriterien bezuschusst.

Da uns bisher keine Anträge vorliegen und erst Anfang des Jahre 2026 eingereicht werden, können wir keine konkrete Aussage über die Höhe der Bezuschussung treffen. Aus unseren Erfahrungen der vergangenen Jahre können wir davon ausgehen, dass ein Gesamtbudget von 100,0 T€ für das Jahr 2026 ausreichen wird.
--

Daneben handelt es sich um die Finanzierung einer WT.SH Förderung für das KI-Verbundprojekt „Open KI IoT SH“ an die Technische Hochschule Lübeck und an die Universität zu Lübeck.
--

Der Bewilligungszeitraum ist am 01.04.2025 begonnen und endet am 31.03.2028.
--

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 686 01 019

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 100,0 T€

Soll HHE 2026: 498,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was wird gefördert? Warum der deutlich höhere Ansatz als Ist 2025?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Es wird der Aufbau der digitalen Knotenpunkte im Land gefördert. Darüber hinaus wird die Weiterentwicklung des Vorhabens DorfFunk SH gefördert. Neben dem Betrieb der in 2025 gefördert worden ist, wird in 2026 auch die Entwicklung offener Schnittstellen für das Teilen und Nachnutzen von Inhalten durch die Weiterentwicklung von „Dorffunk SH“ zu einer in das Fediverse einbindbaren Plattformen sowie weiteren Funktionen zur Verbesserung der Datenportabilität und Tätigkeiten unterstützt, die zur quelloffenen Veröffentlichung für den Betrieb notwendiger Softwarekomponenten gefördert. Hieraus resultiert ein erhöhter Ansatz.

Daneben handelt es sich um die Finanzierung einer WT.SH Förderung für das KI-Verbundprojekt „Open KI IoT SH“ an die Technische Hochschule Lübeck und an die Universität zu Lübeck. Der Bewilligungszeitraum ist am 01.04.2025 begonnen und endet am 31.03.2028.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite: 10**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.): 68601**

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2024: **0,0 T€**

Soll 2025: **100,0 T€**

Soll HHE 2026: **498,0 T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der stark erhöhte Ansatz? In welcher Höhe und für welche Bedarfe wurden 2024 und bisher 2025 Zuschüsse gewährt?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

In 2024 wurden 89,6 T€ und in 2025 24,1 T€ für den Aufbau und die Durchführung verschiedener Digitaler Knotenpunkte verwendet. Darüber hinaus wurden in 2025 50 T€ für die Plattform „Dorffunk SH“ verwendet. Neben dem Betrieb der in 2025 gefördert worden ist, wird in 2026 auch die Entwicklung offener Schnittstellen für das Teilen und Nachnutzen von Inhalten durch die Weiterentwicklung von „Dorffunk SH“ zu einer in das Fediverse einbindbaren Plattformen sowie weiteren Funktionen zur Verbesserung der Datenportabilität und Tätigkeiten unterstützt, die zur quelloffenen Veröffentlichung für den Betrieb notwendiger Softwarekomponenten gefördert.

Daneben handelt es sich um die Finanzierung einer WT.SH Förderung für das KI-Verbundprojekt „Open KI IoT SH“ an die Technische Hochschule Lübeck und an die Universität zu Lübeck. Der Bewilligungszeitraum ist am 01.04.2025 begonnen und endet am 31.03.2028.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68601

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 100,0 T€

Soll HHE 2026: 498,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wer soll Zuschüsse für welche Zwecke in welcher Höhe erhalten?

Antwort der Landesregierung:

Zuschüsse können für Anträge auf Förderung des Aufbaus und der Weiterentwicklung Digitaler Knotenpunkte gewährt werden.

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte, Ämter, Kommunen, Vereine und Verbände sowie kleine und mittlereständische Unternehmen (KMU).

Die Anträge werden geprüft und bei Erfüllung der Förderkriterien bezuschusst.

Da uns bisher keine Anträge vorliegen und erst Anfang des Jahre 2026 eingereicht werden, können wir keine konkrete Aussage über die Höhe der Bezuschussung treffen. Aus unseren Erfahrungen der vergangenen Jahre können wir davon ausgehen, dass ein Gesamtbudget von 100,0 T€ für das Jahr 2026 ausreichen wird.

Daneben handelt es sich um die Finanzierung einer WT.SH Förderung für das KI-Verbundprojekt „Open KI IoT SH“ an die Technische Hochschule Lübeck und an die Universität zu Lübeck. Der Bewilligungszeitraum ist am 01.04.2025 begonnen und endet am 31.03.2028.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11
Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 81246

Zweckbestimmung: Erwerb von Hard- und Software

Ist 2024: 11.139,7 T€

Soll 2025: 15.878,5 T€

Soll HHE 2026: 13.682,2 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Für welche konkreten Anschaffungen wurden bislang in 2025 Mittel in welcher Höhe verausgabt? 2. Welche sind noch bis zum Jahresende geplant? 3. Welche Anschaffungen sind konkret für 2026 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Angaben können der folgenden liste entnommen werden:

Dienststelle	Maßnahmebezeichnung Stand HHE	Ist 2025	Soll 2025	Plan 2026
Referat Stk 32	Digitales Zeitsystem Land Schleswig-Holstein (PrimeWeb)	0,2	39,4	25,4
Referat Stk 33	5G Campusnetz	0,8	133,2	
Referat Stk 35	Digitale Knotenpunkte	0,0	0,0	0,0
Referat Stk 35	Barrierefreie IT	0,0	0,0	1,0
Referat Stk 37	Beschaffungen ZIT SH	14,4	69,6	84,5
LT	Beschaffungsmaßnahme für die Landtagsverwaltung	73,8	108,5	69,7
StK	Beschaffungen Staatskanzlei	39,4	85,0	86,0
LV Berlin	Beschaffungen Landesvertretung Berlin	22,2	26,7	5,5
MJG - Ministerium	Beschaffung Justizministerium	39,6	84,8	65,7
MJG - GemIT	Bundesweite Internet- und elearning-Plattformen der Justiz	0,0	0,0	0,0
MJG - GemIT	Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens SoPart Justiz	13,8	13,8	0,0
MJG - GemIT	Hard- und Softwarebeschaffungen justizübergreifend sowie GemIT	7,8	85,6	1.945,7
MJG - GemIT	Betrieb und Pflege Haftraumkommunikationssystem	0,0	0,0	0,0

MJG - GemIT	Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt	27,3	32,2	2,0
MJG - GemIT	IT-Basisdienste der Justiz			47,0
MJG - GemIT	Einführung eGefangenenpersonalakte	0,0	50,0	0,0
MJG - GemIT	Projektbezogene IT-Neu und -Ersatzbeschaffungen Justiz SH	824,9	1.609,0	
MJG - GemIT	Digitale Verfahrenseinsicht Gefangene JV SH	0,0	9,0	
MJG - eJustizSH	Projekt eJustizSH	203,9	387,5	160,4
OLG SH	Hard- und Softwarebeschaffungen ordentliche Gerichtsbarkeit	162,7	397,8	266,3
GeFa	Hard- und Softwarebeschaffungen für die Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit und das Landesverfassungsgericht	1,5	23,8	16,6
LAG SH	Hard- und Softwarebeschaffungen der Arbeitsgerichtsbarkeit	1,2	7,9	3,6
GemSta	Hard- und Softwarebeschaffungen der Staatsanwaltschaften	41,9	143,3	136,4
GemSta	Standard-IT der Staatsanwaltschaften	0,0	0,0	0,0
MBWFK	Beschaffungen von Hardware im Ministerium	34,3	208,8	152,0
MBWFK	Schulportal SH	4,6	30,0	30,0
IQ SH	Beschaffungen des IQSH	47,9	71,5	127,3
SHIBB	Beschaffungen für den Bereich des SHIBB	57,6	117,8	53,1
SHIBB	Schulträgerverpflichtungen für Seemannsschule	25,3	63,5	77,5
SHIBB	IT Bedarf Klausurenkommission			0,0
SHIBB	Schulträgerverpflichtungen für Fachschule für Seefahrt	11,8	100,8	110,3
SHIBB	Akademische Gesundheitsberufe	0,0	0,0	36,0
SHIBB	Ausstattung externer Klausurenkommissionen	0,0	0,0	17,8
LanFöZ	Beschaffungen LanFöZ	6,2	41,0	38,0
LB SH	Beschaffung - Landesbibliothek	0,0	73,3	15,8
LB SH	Digitalisierungsmaßnahmen in der Landesbibliothek SH	0,0	0,0	0,0
LB SH	Digitalisierungsmaßnahmen in der Landesbibliothek SH	0,0	41,0	0,0
LB SH	RFID in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek	135,2	136,1	0,0
LA SH	Beschaffung - Landesarchiv	19,4	30,6	8,3
LD SH	Laufender Betrieb - Landesamt für Denkmalpflege	0,3	0,5	0,0
LD SH	Beschaffung - Landesamt für	31,1	36,4	11,9

	Denkmalpflege			
LD SH	Digitalisierungsmaßnahmen im Landesamt für Denkmalpflege SH	0,8	14,5	0,0
AL SH	Beschaffung - Archäologisches Landesamt	38,7	47,0	14,5
AL SH	Digitalisierungsmaßnahmen im Archäologischen Landesamt SH	0,0	7,5	0,0
MIKWS	Beschaffungen IM	69,8	188,5	172,9
MIKWS	eWohngeld	0,0	0,0	
MIKWS	Telekommunikation Katastrophenschutz	10,8	31,0	15,0
MIKWS	Fuhrparkverwaltung	0,0	0,0	0,0
MIKWS	Beschaffungen Sonderbereiche	29,0	75,0	70,0
MIKWS	Projekt New Work	0,0	0,0	0,0
MIKWS	Führungsunterstützungssoftware für den Bevölkerungsschutz im Land Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
LVerGeo SH	Basisinformationssysteme für Liegenschaftskataster und Landesvermessung	0,0	11,0	11,0
LVerGeo SH	Beschaffungen	204,6	529,3	313,1
LVerGeo SH	ATKIS - Digitales Landschaftsmodell: Modell- und Kartographische Generalisierung	0,0	7,8	0,0
LVerGeo SH	Verfahren für die Erstellung von digitalen Geländemodellen (ATKIS-DGM) und digitalen Orthophotos (ATKIS-DOP)	7,7	39,3	40,0
LVerGeo SH	Pflege und Betrieb des SAPOS / Copernicus	0,0	4,4	665,0
LVerGeo SH	Geodateninfrastruktur	0,0	30,0	30,0
LaPo SH	INPOL/EDDI	56,7	56,8	0,0
LaPo SH	Betrieb und Weiterentwicklung OWI 21	8,1	8,1	0,0
LaPo SH	MERLIN - Betrieb und Weiterentwicklung der Fachanwendung	93,3	93,3	0,0
LaPo SH	Fahrtenschreiber - Auswertung	0,0	0,0	0,0
LaPo SH	INTRAPOL	0,0	25,8	
LaPo SH	Ausstattung zur IT-Beweissicherung und Auswertung LaPo	1.013,9	2.019,9	2.653,1
LaPo SH	Anbindung des polizeiärztlichen Dienstes an die Telematikinfrastruktur	0,0	40,8	0,0
LaPo SH	Beschaffung v. Hard- und Software bei der Landespolizei	367,4	2.026,0	1.770,3
LaPo SH	KT-Akkreditierungsverfahren	12,0	79,5	164,1
LaPo SH	SIDAN (alt: BAI – Boston Auswerte Infrastruktur)	0,0	11,9	

LaPo SH	IT für Polizeiausbildung, Fortbildung und die Bereitschaftspolizei	36,8	45,4	93,9
LaPo SH	Fuhrparkmanagement Administration und Controlling LaPo	0,0	169,3	0,0
LaPo SH	Ultramobile Arbeit Landespolizei SH (UmoPol)	4.110,9	7.231,4	125,7
LaPo SH	Programm zur Entwicklung und Einführung von E-Akten im Bereich der Landespolizei SH	0,0	3,0	0,0
LaPo SH	GDI / GIS Polizei	0,0	0,0	0,9
LaPo SH	Programm Polizei 2020 - IT-Fonds	0,0	0,0	
LaPo SH	Aufzeichnung audiovisueller Vernehmungen in der Landespolizei SH	0,0	15,0	15,0
LaPo SH	Einführung von DigtaSoft zur medienbruchfreien Verarbeitung von Sprachaufzeichnungen + Anbindung an einen Speech-to-Text-Service	0,0	0,0	10,0
LaPo SH	Bodycams in der Landespolizei SH	1,2	11,4	16,1
LaPo SH	KI-Infrastruktur und Vorhaben	0,0	0,0	0,0
LaPo SH	Erstellung von Verkehrslagebildern	0,0	0,0	0,0
MEKUN	Beschaffungen IT-Basisinfrastruktur	10,9	105,7	163,8
LfU	Beschaffungen IT-Basisinfrastruktur (LfU)	66,5	250,7	374,0
LfU	Fachanwendungen Landesamt	13,6	45,0	0,0
LKN	Beschaffungen IT-Basisinfrastruktur (LKN)	83,0	492,2	343,5
FM	Beschaffungen des FM (Ministerium)	81,1	217,0	217,0
LK	Beschaffungen der LK	8,0	23,6	12,1
DLZP	Beschaffungen DLZP	82,8	121,6	154,4
DLZP	Schulungs- und Arbeitsplattform ILIAS im DLZP	0,0	0,1	0,1
DLZP	Auswertungsdatenbank SH	0,0	4,0	4,0
AIT Steuer	Beschaffungen dezentraler IT-Infrastruktur im AIT / Steuerverwaltung	339,0	1.520,9	1.255,7
AIT Steuer	Grundversorgung der Finanzämter / AIT mit Leistungen der IT	0,0	8,5	8,5
AIT FL	Digitales Archivverfahren	0,0	140,0	35,0
AIT FL	dDocuScan	0,0	0,0	0,0
AIT BIZ	Beschaffungen des BIZ	4,7	16,0	16,0
MWVATT	Beschaffungen MWVATT	29,0	96,3	113,1
APV	Beschaffungen APV	0,0	14,0	12,5
MSJFSIG	Basisinfrastruktur - Beschaffungen	57,9	242,8	158,8
LAsD SH	Bearbeitung von Vorgängen nach SGB IX (SchwbG)	0,9	0,9	0,0
LAsD SH	Beschaffungen der IT-Basisinfrastruktur	66,5	158,1	419,6
LAsD SH	Früherkennungsuntersuchungen von	0,0	0,0	0,0

	Kindern (Verfahren Kinderschutz)			
LAsD SH	IT-basiertes Anmeldeverfahren für Prostituierte nach dem ProstSchG	0,0	0,0	3,0
LaZuF	Beschaffungen für das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge Schleswig-Holstein (LaZuF)	121,7	295,0	163,7
LaZuF	Betrieb Bürokommunikation LaZuF	0,0	0,0	
LaZuF	LÄMMKom Lissa zur Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG	0,0	0,0	0,0
MLLEV	IT-Unterstützung der EU-Agrarförderung	0,0	0,0	0,0
MLLEV	Beschaffungen MLLEV	27,1	49,4	305,3
MLLEV	Hanseoffice	0,0	0,0	
LLnL	Fachverfahren für innovative und digitale Flurbereinigung (InDiFlur)	6,2	82,1	7,5
LSH	Beschaffungen IT-Basisinfrastruktur (Landeslabor)	159,8	317,7	140,2

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 53301

Zweckbestimmung: Betrieb zentrale Infrastrukturen +1

Ist 2024: 11.022,7 T€

Soll 2025: 14.906,9 T€

Soll HHE 2026: 23.665,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche spezifischen Infrastrukturmaßnahmen werden durch die Zuwendungen finanziert? Wodurch ergibt sich die ausgewiesene Mittelsteigerung im Vergleich zum Vorjahr?

Antwort der Landesregierung:

Zu den zentralen Infrastrukturen +1 zählen zentrale Dienst der +1 Kopfstelle (VPN, Sharepoint, MFA, Follow-Me-Print), Active Directory, dSmartdesk, das zentrale E-Mail-System sowie der digital-souveräne Standard-Arbeitsplatz mit seinen Bestandteilen (Nextcloud, xWiki, LibreOffice, Neuer Verzeichnisdienst, IAM SH, Open-Xchange, Linux, Open Source File Service sowie projektübergreifende Themen)

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Unter Beachtung des zur Verfügung stehenden Budgets ist im HHE 2026 eine geringere Kürzung der geplanten Mittel erfolgt. Da sich die Umstellung auf den digital-souveränen Standard-Arbeitsplatz aktuell in einer investiven Phase befindet, kommt es zu einem gestiegenen Ansatz.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 53301

Zweckbestimmung: Betrieb zentrale Infrastrukturen +1

Ist 2024: 11.022,7 T€

Soll 2025: 14.906,9 T€

Soll HHE 2026: 23.665,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der drastisch gestiegene Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Zu den zentralen Infrastrukturen +1 zählen zentrale Dienst der +1 Kopfstelle (VPN, Sharepoint, MFA, Follow-Me-Print), Active Directory, dSmartdesk, das zentrale E-Mail-System sowie der digital-souveräne Standard-Arbeitsplatz mit seinen Bestandteilen (Nextcloud, xWiki, LibreOffice, Neuer Verzeichnisdienst, IAM SH, Open-Xchange, Linux, Open Source File Service sowie projektübergreifende Themen)

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Unter Beachtung des zur Verfügung stehenden Budgets ist im HHE 2026 eine geringere Kürzung der geplanten Mittel erfolgt. Da sich die Umstellung auf den digital-souveränen Standard-Arbeitsplatz aktuell in einer investiven Phase befindet, kommt es zu einem gestiegenen Ansatz.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 53301

Zweckbestimmung: Betrieb zentrale Infrastrukturen +1

Ist 2024: 11.022,7 T€

Soll 2025: 14.906,9 T€

Soll HHE 2026: 23.665,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Wodurch begründet sich der höhere Ansatz in 2026?

Antwort der Landesregierung:

Zu den zentralen Infrastrukturen +1 zählen zentrale Dienst der +1 Kopfstelle (VPN, Sharepoint, MFA, Follow-Me-Print), Active Directory, dSmartdesk, das zentrale E-Mail-System sowie der digital-souveräne Standard-Arbeitsplatz mit seinen Bestandteilen (Nextcloud, xWiki, LibreOffice, Neuer Verzeichnisdienst, IAM SH, Open-Xchange, Linux, Open Source File Service sowie projektübergreifende Themen)

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Unter Beachtung des zur Verfügung stehenden Budgets ist im HHE 2026 eine geringere Kürzung der geplanten Mittel erfolgt. Da sich die Umstellung auf den digital-souveränen Standard-Arbeitsplatz aktuell in einer investiven Phase befindet, kommt es zu einem gestiegenen Ansatz.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 53302

Zweckbestimmung: Betrieb +1-Arbeitsplätze

Ist 2024: 5.822,3 T€

Soll 2025: 5.565,8 T€

Soll HHE 2026: 6.653,8 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche zentrale Infrastruktur soll 2026 aus dem Titel finanziert werden? Was wurde 2024 und bisher 2025 in welcher Höhe aus dem Titel finanziert? Sollen 2026 weitere Mittel aus dem Titel für die Open source Plattform verwendet werden und wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort der Landesregierung:

In diesem Titel wurden und werden folgende Maßnahmen zum Betrieb der +1-Arbeitsplätze (unabhängig von der Open Source Plattform) finanziert:

- Patch- und Veränderungsmanagement
- Full Managed Desktop für +1 Arbeitsplätze
- User-Help-Desk für +1 Arbeitsplätze
- Support Büro Land für ZIT SH
- Support der +1 Umgebungen in der Justiz SH
- Erweiterter IT Support

In 2024 wurden diese Maßnahmen mit 5.822,3 T€ finanziert.

In 2025 wurden diese Maßnahmen bisher mit 2.137,4 T€ finanziert (Ist).

Für 2026 beträgt der Planwert 15,357,9 T€. Durch den beginnenden Rollout von +1.Linux erhöhen sich die geplanten Ausgaben für den Full Managed Desktop. Weiterhin entstehen höhere Ausgaben durch SCCM für Windows 11.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 12

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 53703

Zweckbestimmung: Konzeption Kommunikationsplattform Landesnetz SH

Ist 2024: 6.037,0 T€

Soll 2025: 7.150,7 T€

Soll HHE 2026: 5.901,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Was wird aus diesem Titel konkret finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Unter dem Titel wird die neue Open Source Telefonie- Plattform OSKAR (Open Source Kommunikationsarchitektur) finanziert.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 12

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 53303

Zweckbestimmung: Betrieb und Fortentwicklung WAN Land SH (Innovation
Netzinfrastrukturen)

Ist 2024: 18.589,1 T€

Soll 2025: 18.898,2 T€

Soll HHE 2026: 17.763,6 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welcher Anteil entfällt auf den Betrieb und welcher Anteil entfällt auf die Weiterentwicklung? 2. Was ist Ziel der Weiterentwicklung?

Antwort der Landesregierung:

Für die in diesem Titel enthaltenen Maßnahmen Landesnetz und Regionalleitstellen handelt es sich ausschließlich um Betrieb.

Bei den in diesem Titel enthaltenen Anteilen aus der Maßnahme LoRaWAN handelt es sich ausschließlich um Betriebskosten.

Fragen

der SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite:** 51 ff.

Kapitel (Nr.): **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):**

Zweckbestimmung: IT-Planungen ZIT SH

Ist 2024: **T€**

Soll 2025: **T€**

Soll HHE 2026: **T€**

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der weitere Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme 2656030000 „Open Source Plattform mit Maßnahmenbeschreibung und Budget für 2025 und 2026?

Antwort der Landesregierung:

Die Maßnahme wurde 2656030000 mittlerweile aufgeteilt in mehrere Maßnahmen. Enthalten sind Ausgaben für Betrieb und Weiterentwicklung für die Einzelmaßnahmen Nextcloud, xWiki, LibreOffice, Neuer Verzeichnisdienst, IAM SH, Open-Xchange, Linux, Open Source File Service sowie projektübergreifende Themen.

Das geplante Budget für 2025 beträgt 26.483,9 T€. In 2025 fand und findet insbesondere die Unterstützung der Einführung und Migration für LibreOffice, die Weiterentwicklung, Migration und Betrieb für Open-Xchange, die Einführung und Betrieb von Nextcloud und ein diese Aktivitäten unterstützendes Programm-Management und Einführungsmanagement statt.

Der Zeitplan für 2026 sieht (neben dem Betrieb der bereits produktiven Verfahren) insbesondere Weiterentwicklungen für Open-Xchange, technische Entwicklungen und Erprobungen zentraler Infrastrukturdienste (Verzeichnisdienst, File Service) auf Basis von Open Source Software, die Pilotierung des Linux-Arbeitsplatzes und die Unterstützung bei der Umstellung von Fachverfahren vor. Das geplante Gesamtbudget inkl. Betriebskosten für 2026 liegt bei 24.592,6 T€.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite: 13**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.): 04** **Titel (Nr.): 53315**

Zweckbestimmung: Ausgaben für übergreifende Grundlagen für digitale Verwaltungsservices

Ist 2024: **1.078,5 T€**

Soll 2025: **2.054,3 T€**

Soll HHE 2026: **1.996,3 T€**

Frage/Sachverhalt:

Für welche Konzeptionen und Projektmanagementleistungen wurden 2024 und bisher 2025 Mittel in welcher Höhe jeweils verausgabt? Was ist 2026 geplant?

Antwort der Landesregierung:

1. Projekt OZG|SH und RegMo|SH
Beratungsleistungen durch Dataport in den Bereichen Digitalisierung, E-Government, Registermodernisierung und OZG-Umsetzung. Die Beratung bezieht sich nicht nur auf vorhandene Bestandsprodukte und -infrastrukturen, sondern auch auf Projekte bzw. sich anbahnende Projekte oder übergreifende Themen in diesen Bereichen. Dies beinhaltet auch die Beratung zu den im Einsatz befindlichen E-Government-Basisdiensten und Infrastrukturen, zu Digitalisierungsvorhaben / Digitalisierungsprojekten insb. im Zusammenhang mit der Umsetzung des OZG's, E-Government, Registermodernisierung und Schnittstellen zu weiteren Digitalisierungsthemen.

2. Finanzierung der pilothaften, praxisorientierten Digitalisierung von kommunalen Verwaltungsprozessen in Kooperation mit dem Amt Föhr-Amrum. Zugleich Erstellung von Blaupausen für 168 kleinere Kommunalverwaltungen und Realisierung der Ziele und Leitlinien der Digitalstrategie des Landes Schleswig-Holstein und des Onlinezugangsgesetzes auf kommunaler Ebene.

Projekt EfA2ODL

Das Projekt diene der Übernahme der im Rahmen des Projekts EfA|SH entwickelten schleswig-holsteinischen EfA-Onlinedienste in den Betrieb und Aufbau von Strukturen und Prozessen zur Erhöhung der Flächendeckung dieser Dienste. Das Projekt wurde 2024 abgeschlossen, die Aufgaben im Betrieb der EfA-Onlinedienste erfolgt seitdem in der Onlinedienste-Leitstelle SH [ODL|SH] im ZIT.

Projekt OZG|SH 2.0

Im Rahmen des laufenden Projekts erfolgt u.a. gemeinsam mit den Fachlichkeiten die fachliche Anforderungskklärung für die Entwicklung landeseigener Onlinedienste, die Leistungsidentifikation bisher nicht digital umgesetzter Verwaltungsleistungen und die Unterstützung der Fachressorts bei Fragen zur Umsetzung des OZG.

Projekt Beratung SH: EfA-Import-Unterstützung

Im Rahmen des laufenden Projekts erfolgt die Unterstützung der Fachressorts und anzubindenden Behörden beim Import von EfA-Onlinediensten anderer Bundesländer.

Projekt OZG-Wissensmanagement

Das laufende Projekt dient der Entwicklung eines ressortübergreifenden Wissensmanagements für die OZG-Umsetzung.

Zu den Ist-Ausgaben:

Maßnahmebezeichnung	Ist 2024	Ist 2025
Online-Service-Infrastruktur (OSI SH-Service)	0,0	448,4
Landeseigene Onlinedienste Schleswig-Holstein	1.443,6	102,2
Onlinedienste-Leitstelle Schleswig-Holstein (ODL SH)	399,5	58,6
Nachnutzung von EfA-Onlinediensten aus anderen Ländern für das Land und die schleswig-holsteinischen Kommunen	97,1	8,4
Übergreifende Beratungsleistungen zu Digitalen Verwaltungsservices	229,5	640,5

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13
Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53316

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste

Ist 2024: 12.218,0 T€

Soll 2025: 16.341,5 T€

Soll HHE 2026: 18.257,1 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Online-Dienste werden konkret finanziert? 2. Welche Online-Dienste können aktuell bereits in Anspruch genommen werden? 3. Welche Online-Dienste kommen in 2026 hinzu?

Antwort der Landesregierung:

1. Über den Titel erfolgt die Finanzierung der Entwicklung und des Betriebs der landeseigenen Onlinedienste, der von Schleswig-Holstein im Rahmen des EfA-Prinzips allen Bundesländern zur Nachnutzung bereitgestellten EfA-Onlinedienste (EfA-Export) und der im Rahmen des EfA-Prinzips durch Schleswig-Holstein nachgenutzten EfA-Onlinedienste anderer Bundesländer (EfA-Import):

Aal-Register Löschung Fischereifahrzeug
Aal-Register Löschung Person
Aal-Register Registrierung Fischereifahrzeug
Aalregister Registrierung Person
Adoption Digital
AguZ/ELIA
Altlasten und Bodenschutzkataster Auskunft (SH)
Anerkennung Sachkundenachweis für Mess und Suchgeräte (SH)
Anerkennung von Berufsqualifikationen (SH)
Anmeldung an einer berufsbildenden Schule (SH)
Annexleistungen Personalausweis
Antrag Waffenherstellungslaubnis (SH)
Antrag Zugang Kita-DB (SH)
Anzeige AwSV-Anlagen (außer Heizölverbrauchsanlagen) (SH)
Anzeige Betreiberwechsel für eine Anlage (außer Heizölverbraucheranlage) (SH)
Anzeige einer Anlage nach 2. BImSchV - Halog. Verb. (SH)

Anzeige einer Anlage nach 31. BImSchV - Lösemittel (SH)
Anzeige einer Tierhaltung (SH)
Anzeige eines Eigentümerwechsels (SH)
Anzeige Fischereipachtvertrag Entgegennahme
Anzeige für Niederfrequenz- und Gleichstromanlagen - BImSchV (SH)
Anzeige Heizölverbraucheranlagen (SH)
Anzeige Jauch- _Gülle- und Silagesickersaftanlagen (SH)
Anzeige Wanderlager (SH)
Aufstellung von Verkehrszeichen (SH)
Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis (SH)
Auskünfte für Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden (SH)
Ausnahmegenehmigung LKW-Fahrverbot (SH)
Ausnahmegenehmigung nach BIFVO (Schonzeiten und Mindestmaße) Genehmigung
Ausnahmegenehmigung private Feuerwerke (SH)
Ausnahmegenehmigung zum Fischereischein für Menschen mit Behinderung Genehmigung
Ausnahmen vom Arbeitszeitgesetz beantragen
Baumfällgenehmigung (SH)
Beantragung der Anerkennung als Wasserrettungseinheit (SH)
Befähigungsschein nach SprengG (SH)
Befristeter prüfungsfreier Fischereischein inkl. Verlängerung Genehmigung
Behördenauskunft für öffentliche Stellen (SH)
Beistandschaft-Online
Betriebliche Innovationsförderung (SH)
Betriebserlaubnis Spielhalle (SH)
Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO (SH)
Bewerbung für den Schuldienst (SH)
Brauchtumsfeuer (SH)
Briefwahl beantragen (SH)
COVID-19-Impfverifizierung
Datenerfassung für den Generalplan Abwasser (SH)
De-Minimis (SH)
Denkmalrechtliche Genehmigung (SH)
Denkmalverzeichnis (Denkmalliste unbewegliche aKD) Anzeige Eigentümerwechsel (SH)
Digitale Plattform (SH)
Digitalisierungspreis (SH)
EA Antragsassistent (SH)
EA Niederlassung in Deutschland (SH)

Einfache Melderegisterauskunft - Massenanfrager (SH)
Einfache Melderegisterauskunft (SH)
Einführung nicht heimischer / gebietsfremder Arten in der Aquakultur Genehmigung
Eingliederungshilfe für Minderjährige nach SGB IX und XII gem. BTHG neu (SH)
Eintragung Handwerksrolle (SH)
Einwohnerfragestunde Rathaus Kiel (SH)
Entgelt für Wasserentnahme Berechnung (SH)
ePartizipation (SH)
eRechnung und XRechnung (SH)
Erklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung & Sorgeerklärung (VMS)
Erlaubnis nach §§34c-i GewO (SH)
Erlaubnis Pfandleihgewerbe (SH)
Erlaubnis Schaustellung von Personen (SH)
Erlaubnis Waffentransport (SH)
Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung HeilpraktikerIn (SH)
Erlaubnisfreie Herstellung von Arzneimitteln (SH)
Ermächtigung von Ärzten nach Strahlenschutzverordnung und Druckluftverordnung (SH)
Errichtung oder die wesentliche Änderung von Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß § 23 LWG (SH)
Erstellung einer Meldebescheinigung (SH)
Festsetzung einer Veranstaltung (SH)
Fischereiabgabe Zahlung
Fischereidokumente (SH)
Fischereipachtvertrag Genehmigung
Fischereischein Ausstellung
Fischfang in Fischwegen Genehmigung
Fischfang mit Elektrizität Genehmigung
Fonds für Barrierefreiheit (SH)
Förderrichtlinie Digitale Knotenpunkte (SH)
Förderung zur Wolfsprävention (SH)
Forschung, Innovationen und Technologietransfer (SH)
Fortbildungsnachweise Pflege (SH)
Fundbüro für Gegenstände (SH)
Fundtiere und Tierheime (SH)
Gänsemelder - Gänsemonitoring und -management (SH)
Gaststätten Gestattung (SH)
Gaststättenbetrieb Stellvertretungserlaubnis (SH)
Gaststättenrechtliche Erlaubnis (SH)

Gebäudeeinmessung (SH)
Geldwäscheprävention (SH)
Genehmigung fischereilicher Hegeplan (SH)
Genehmigung Fischereipachtvertrag (SH)
Genehmigung von Bildrechten (SH)
Geoserver
Gewerbeabmeldung (SH)
Gewerbeanmeldung (SH)
Gewerbeanzeige (SH)
Gewerbekarteiauskunft (SH)
Gewerbekarteiauskunft NEU (SH)
Gewerbeummeldung (SH)
Grundbuchangelegenheiten Denkmalschutz (Löschungsbewilligungen) (SH)
handwerk:digital - Handwerksgründung, -register, -karte (
Heimaufsicht Meldeservice Neuentwicklung (SH)
Heimaufsicht-Platzbörse (SH)
Hilfen zur Erziehung-Online (HZE)
Hunde - anmelden, abmelden (SH)
Hundevorfall melden (SH)
Ideenwettbewerb Abfallvermeidung 2024 (SH)
Inbetriebnahme und Betrieb von Röntgengeräten
IZG Antrag (SH)
Jahresmeldung Aalbesatz Entgegennahme
Kampfmittelbelastung Überprüfung (SH)
Kfz-Wunschkennzeichen Reservierung und Reservierungsverlängerung (SH)
Kindertagespflege nach SGB VIII (SH)
Kirchenaustritt (SH)
Kleiner Waffenschein (SH)
Klimaschutz (SH)
Löschung Handwerksrolle (SH)
Meistergründungsprämie (SH)
Meldebehörde Intern (SH)
Meldung Aalbewirtschaftungspläne – kommerzieller Fischfang Entgegennahme
Meldung eines Kulturdenkmals (Fundmeldung) (SH)
Mitteilung und Antrag gemäß Mutterschutzgesetz (Mutterschutzmeldung)
Nachnutzung der OZG-Leistung „Weinbau“
Nachnutzung des EfA-Online-Dienstes "Verpflichtungserklärung"
Nachnutzung des EfA-Online-Dienstes Sprengstoffgesetz Verantwortliche Person

anzeigen
Nachnutzung des Online-Dienstes „Breitband-Portal – Zustimmung zur Leitungsverlegung nach § 127 Abs. 1-3, 6-8 TKG“
Nachnutzung des Online-Dienstes „Fahrtenschreiber“
Nachnutzung des Online-Dienstes „Führerschein“
Nachnutzung des Online-Dienstes „Unterhaltsvorschuss Online“
Nachnutzung des Online-Dienstes „waffenrechtliche Erlaubnisse“
Nachnutzung des Online-Dienstes AFBG Digital
Nachnutzung des Online-Dienstes Anmeldung zum juristischen Vorbereitungsdienst
Nachnutzung des Online-Dienstes Anmeldung zur ersten jur. Prüfung
Nachnutzung des Online-Dienstes Aufenthaltstitel, Aufenthaltskarten und aufenthaltsrelevante Bescheinigungen, Beschäftigungserlaubnis
Nachnutzung des Online-Dienstes Aufhebung des Kündigungsschutzes bei Mutterschutz, Elternzeit oder Pflege beantragen
Nachnutzung des Online-Dienstes Ausfuhr von Kulturgütern
Nachnutzung des Online-Dienstes Ausfuhr von Medizinprodukten
Nachnutzung des Online-Dienstes Bauantrag
Nachnutzung des Online-Dienstes Digitale Geburtsanzeige durch Einrichtungen
Nachnutzung des Online-Dienstes Ein- und Ausfuhr von Arzneimitteln
Nachnutzung des Online-Dienstes Elektronische Wohnsitzanmeldung
Nachnutzung des Online-Dienstes Elterngeld Digital
Nachnutzung des Online-Dienstes Gesamtpaket Ehe-EfA
Nachnutzung des Online-Dienstes Heimarbeitsanzeige nach dem Heimarbeitsgesetz
Nachnutzung des Online-Dienstes i-Kfz Stufe 4: Kfz-Zulassung, Ummeldung, Wiederanmeldung und Außerbetriebsetzung für jur. und nat. Personen
Nachnutzung des Online-Dienstes Mitwirkung von Kindern bei Veranstaltungen
Nachnutzung des Online-Dienstes OZG-Leistung „Einbürgerung“
Nachnutzung des Online-Dienstes Sachkundige Person und Informationsbeauftragte AMG
Nachnutzung des Online-Dienstes: Antragsservice "Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen"
Nachnutzung von Onlinediensten - Sozialplattform
NiSV - Erstanzeige von Betreibern von Anlagen nach NiSV und Nachweis der Fachkunde jedes Anwenders sowie regelmäßige Aktualisierung (SH)
Nutzung des EfA-Online-Dienstes Ausstellung eines Beiblattes zum Schwerbehindertenausweis
Nutzung des EfA-Online-Dienstes Hilfe und Förderung für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber
Nutzung des EfA-Online-Dienstes Schwerbehindertenausweis Feststellung
Nutzung des Online-Dienstes Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises

Online-Bewerbung des Landesportals SH (SH)
Personenbeförderungsgenehmigung
Pflegekinderwesen Digital
Plakatierung im öffentlichen Straßenraum (SH)
Polizei Online Anhörung (SH)
Programm Umsetzung digitaler Masterplan Kultur (SH)
PSS (Passwort Self Service) dWebTor (AFM) (SH)
Reisegewerbekarte (SH)
Schriftliche Auskunft aus dem Sorgeregister (Negativbescheinigung)
Sondernutzung des öffentlichen Straßenraums (SH)
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufstellen (SH)
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit Geeignetheit des Aufstellungsortes (SH)
Standplatzgenehmigung § 69 Gewerbeordnung (GewO) (SH)
Störung/Unfallanz. – Paket Asbest
Störung/Unfallanz. Paket Begasung
Störung/Unfallanz.- Ausnahmegenehmigung Gefahrstoffverordnung Zulassung
Störungen/Unfallanz.-Sachkunde Gefahrstoffverordnung gleichwertige Qualifikation
Störungen/Unfallanz.-Unfall oder Betriebsstörung mit Gefahrstoffen Entgegennahme
Strahlenschutz (SH)
Überlassen einer Schusswaffe (SH)
Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen gewerblich (SH)
Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen nicht gewerblich (SH)
Urkundenanforderung (SH)
Versamlungsanzeige
Versamlungsanzeige (SH)
Versteigerungsgewerbe (SH)
Voranmeldung Eheschließung (SH)
Voranmeldung Geburt (SH)
Vorkaufsrecht der Gemeinde (SH)
Wahlhelfer (SH)
Weiterbildungsbonus Pro (SH)
Wohnberechtigungsschein (SH)
Wohngeld-Dienste
2. Die genannten Onlinedienste stehen den zuständigen Behörden zur Anbindung bereit. 3. In 2026 werden in Abstimmung mit den an die Onlinedienste anzubindenden Behörden vorrangig Dienste angebunden, die die anderen Bundesländer gemäß EfA-Prinzip zur Nachnutzung zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus werden für einzelne Verwaltungsleistungen, für die keine nachnutzbaren Onlinedienste auf dem EfA-Marktplatz zur Verfügung stehen Onlinedienste im Rahmen der landeseigenen Entwicklung bereitgestellt.

Der Import und die Entwicklung erfolgen nach Bedarf der Fachlichkeiten. Welche Onlinedienste in 2026 konkret hinzukommen ist insofern derzeit nicht vorhersehbar.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53317

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste Basis- und Fachinfrastrukturen

Ist 2024: 17.806,7 T€

Soll 2025: 16.065,9 T€

Soll HHE 2026: 21.155,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden umgesetzt? Was sind die Zielsetzungen? Wodurch ergibt sich die ausgewiesene Mittelsteigerung im Vergleich zum Vorjahr?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Umgesetzt werden die IT-Maßnahmen

- Nutzerkonto (OSI.Servicekonto)
- Nutzerpostfach (OSI.Servicekonto-Postfach)
- Betriebsplattform für Digitale Verwaltungsleistung (OSI.Onlinedienste)
- Antrags- und Fallmanagement (AFM)
- Bezahlungsfunktionen (ePayBL-ePayment)

Umgesetzt wird auch die Bereitstellung eines an das Projekt OZG|SH angepassten fachlichen Kollaborationstools auf Basis von objectiF RM sowie die Konzeption und Aufbau einer Onlinedienste-Leitstelle inklusive unterstützender Toollösung im ZIT (ODL|SH).

Des Weiteren werden Ausgaben zu eGovernment-Infrastrukturen, wie z.B. dem DVDV, Siegel und Signaturen und Besonderen Behördenpostfach sowie Kosten für die Behördennummer 115 finanziert. Hier entstehen teilweise Kostensteigerungen durch eine erhöhte Nutzung sowie betriebliche Neuerungen z.B. Containertechnologien.

Im Jahr 2026 ist ferner geplant, die technischen Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung am Servicekonto mit dem Dienst NECT zu erweitern. Zugleich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit des Betriebs ergriffen.

Eine erhöhte Nutzung der Infrastrukturen führt zugleich zu einem erhöhten finanziellen Bedarf bei Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der Infrastrukturen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53317

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste Basis- und Fachinfrastrukturen

Ist 2024: 17.806,7 T€

Soll 2025: 16.065,9 T€

Soll HHE 2026: 21.155,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben für den Betrieb und die Fortentwicklung entsprechender digitaler Infrastrukturen wurden 2024 und bisher 2025 getätigt? Was ist 2026 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Umgesetzt werden die IT-Maßnahmen

- Nutzerkonto (OSI.Servicekonto)
- Nutzerpostfach (OSI.Servicekonto-Postfach)
- Betriebsplattform für Digitale Verwaltungsleistung (OSI.Onlinedienste)
- Antrags- und Fallmanagement (AFM)
- Bezahlungsfunktionen (ePayBL-ePayment)

Ausgaben wurden auch für die Bereitstellung eines an das Projekt OZG|SH angepassten fachlichen Kollaborationstools auf Basis von objectiF RM, sowie die Konzeption und der Aufbau der Onlinedienste-Leitstelle inklusive unterstützender Toollösung im ZIT (ODL|SH) getätigt. Die Überarbeitung der Konzeption wird bis Ende 2025 abgeschlossen, die unterstützende Toollösung geht bis Ende 2025 in den produktiven Betrieb und wird in den Folgejahren bedarfsgetrieben weiterentwickelt. Des Weiteren werden Ausgaben zu eGovernment-Infrastrukturen, wie z.B. dem DVDV, Siegel und Signaturen und Besonderen Behördenpostfach sowie Kosten für die Behördennummer 115 finanziert. Hier entstehen in 2026 teilweise Kostensteigerungen durch eine erhöhte Nutzung sowie betriebliche Neuerungen z.B. Containertechnologien.

Im Jahr 2026 ist geplant die technischen Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung am Servicekonto mit dem Dienst NECT zu erweitern. Zugleich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit des Betriebs ergriffen.

Ausgaben im Einzelnen:

Dienststelle	Maßnahmebezeichnung	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Referat Stk 30	Online-Service-Infrastruktur (OSI SH-Service)	5.728,5	8.283,0	9.393,9
Referat Stk 30	Betrieb und Pflege des Verfahrens "Integriertes Antrags- und Fallmanagement (iAFM)"	846,1	639,9	947,7
Referat Stk 30	Aufbau und Betrieb eines Bürgerportals	389,9	631,8	1.296,3
Referat Stk 30	OZG-Cloud als Infrastruktur für die EfA-Dienste	6.083,2	3.738,2	5.286,4
Referat Stk 31	eRechnungsportal			183,0
Referat Stk 32	Betrieb und Fortentwicklung Virtuelle Poststelle Governikus/EGVP	1.211,2	1.013,8	1.339,8
Referat Stk 32	Clearingstelle (Betrieb und Fortentwicklung); Rückmeldung im Meldewesen - Technik	303,4	227,5	307,2
Referat Stk 32	Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV)	72,7	72,7	74,5
Referat Stk 32	Behördennummer 115	869,1	410,4	1.206,0
Referat Stk 32	De-Mail-in-SH Basisdienst	132,0	0,0	0,0
Referat Stk 32	Onlinedienste-Leitstelle Schleswig-Holstein (ODL SH)	617,9	882,4	38,2
Referat Stk 32	Nachnutzung von EfA-Onlinediensten aus anderen Ländern für das Land und die schleswig-holsteinischen Kommunen	79,7	32,0	24,4
Referat Stk 32	Siegel & Signaturen	262,0	226,8	313,5
Referat Stk 33	FullMail - sichere Mail übers Landesnetz	60,0	45,0	60,0
Referat Stk 35	Design-System	812,1	561,0	684,8
MJG - GemIT	Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der Komponenten des Elektronischen Rechtsverkehrs	130,2	0,0	0,0
FM	eRechnungsportal	168,3	0,0	

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53317

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste Basis- und Fachinfrastrukturen

Ist 2024: 17.806,7 T€

Soll 2025: 16.065,9 T€

Soll HHE 2026: 21.155,7 T€

Frage/Sachverhalt:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Welche Funktionalitäten für welche Online-Dienste werden konkret finanziert?2. Welche kommen in 2026 hinzu? |
|---|

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:

Umgesetzt wird die Bereitstellung eines an das Projekt OZG|SH angepassten fachlichen Kollaborationstools auf Basis von objectiF RM, die Konzeption und der Aufbau einer Onlinedienste-Leitstelle inklusive unterstützender Toollösung im ZIT (ODL|SH), das Nutzerkonto (OSI.Servicekonto), das Nutzerpostfach (OSI.Servicekonto-Postfach), die Betriebsplattform für Digitale Verwaltungsleistung (OSI.Onlinedienste), das Antrags- und Fallmanagement (AFM) sowie Bezahlungsfunktionen (ePayBL-ePayment).

Des Weiteren werden Ausgaben zu eGovernment-Infrastrukturen, wie z.B. dem DVDV, Siegel und Signaturen und Besonderen Behördenpostfach sowie Kosten für die Behördennummer 115 finanziert. Hier entstehen teilweise Kostensteigerungen durch eine erhöhte Nutzung sowie betriebliche Neuerungen z.B. Containertechnologien.

Zu 2:

Im Jahr 2026 ist geplant die technischen Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung am Servicekonto mit dem Dienst NECT zu erweitern. Zugleich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit des Betriebs ergriffen.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53318

Zweckbestimmung: Ausgaben für OZG-Basis- und Fachfunktionalitäten

Ist 2024: 3.499,3 T€

Soll 2025: 3.575,3 T€

Soll HHE 2026: 6.474,8 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden umgesetzt? Was sind die Zielsetzungen? Wodurch ergibt sich die ausgewiesene Mittelsteigerung im Vergleich zum Vorjahr?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Umgesetzt werden die IT-Maßnahmen

- Nutzerkonto (OSI.Servicekonto)
- Nutzerpostfach (OSI.Servicekonto-Postfach)
- Betriebsplattform für Digitale Verwaltungsleistung (OSI.Onlinedienste)
- Antrags- und Fallmanagement (AFM)
- Bezahlungsfunktionen (ePayBL-ePayment)

Der Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein (ZuFiSH) ist ein Redaktionssystem für Behörden in Schleswig-Holstein, in dem Informationen zu Verwaltungsleistungen gepflegt werden. Ziel ist es diese Informationen den Bürgerinnen und Bürgern, sowie Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Eine Mittelsteigerung ist durch den ZuFiSH nicht bedingt. Der Mittelbedarf in 2025 und 2026 ist gleichbleibend.

Im Jahr 2026 ist ferner geplant, die technischen Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung am Servicekonto mit dem Dienst NECT zu erweitern. Zugleich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit des Betriebs ergriffen.

Eine erhöhte Nutzung der Infrastrukturen führt zugleich zu einem erhöhten finanziellen Bedarf bei Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der Infrastrukturen.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53318

Zweckbestimmung: Ausgaben für OZG-Basis- und Fachfunktionalitäten

Ist 2024: 3.499,3 T€

Soll 2025: 3.575,3 T€

Soll HHE 2026: 6.474,8 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der weitere Zeitplan für 2025 und 2026 für die Verausgabung der Mittel "für den Betrieb und Fortentwicklung digitaler Basisfunktionalitäten, die dazu dienen, die unterschiedlichen Infrastrukturen zu einem Portalverbund (virtuelles Portal) zu verknüpfen?"

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der fehlenden Portalinfrastrukturen anderer Länder und des Bundes ist eine vollständige Verknüpfung digitaler Verwaltungsleistungen mit anderen Länder und dem Bund derzeit nicht umfassend realisierbar. Daher werden die Mittel zur Vertiefung der Digitalisierung in einzelnen Bereichen der öffentlichen Verwaltung des Landes Schleswig-Holstein verausgabt, um darüber eine Verknüpfung unterschiedlicher digitaler Prozesse und Infrastrukturen der Behörden im Land Schleswig-Holstein zu erreichen. Konkret erfolgt die durch das Projekt Tiefendigitalisierung der Anlagengenehmigung und -zulassung (TAGuZ) mit dem Ziel die Genehmigungsprozesse des BIMSChG unter Verwendung künstlicher Intelligenz auf Landes- und kommunaler Ebene zu digitalisieren. Zudem wird darüber das Projekt Tiefendigitalisierung Wohngeld finanziert, um die Bearbeitung von Wohngeldanträgen in den kommunalen Behörden vollständig zu digitalisieren.

Für den Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein (ZuFiSH) wird von einem gleichbleibenden, jährlichen Mittelabfluss in den Jahren 2025 und 2026 ausgegangen.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53318

Zweckbestimmung: Ausgaben für OZG-Basis- und Fachfunktionalitäten

Ist 2024: 3.499,3 T€

Soll 2025: 3.575,3 T€

Soll HHE 2026: 6.474,8 T€

Frage/Sachverhalt:

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Welche Funktionalitäten für welche Online-Dienste werden konkret finanziert?2. Welche kommen in 2026 hinzu? |
|---|

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:

Umgesetzt wird die Bereitstellung eines an das Projekt OZG|SH angepassten fachlichen Kollaborationstools auf Basis von objectiF RM, die Konzeption und der Aufbau einer Onlinedienste-Leitstelle inklusive unterstützender Toollösung im ZIT (ODL|SH), das Nutzerkonto (OSI.Servicekonto), das Nutzerpostfach (OSI.Servicekonto-Postfach), die Betriebsplattform für Digitale Verwaltungsleistung (OSI.Onlinedienste), das Antrags- und Fallmanagement (AFM) sowie Bezahlungsfunktionen (ePayBL-ePayment).

Des Weiteren werden Ausgaben zu eGovernment-Infrastrukturen, wie z.B. dem DVDV, Siegel und Signaturen und Besonderen Behördenpostfach sowie Kosten für die Behördennummer 115 finanziert. Hier entstehen teilweise Kostensteigerungen durch eine erhöhte Nutzung sowie betriebliche Neuerungen z.B. Containertechnologien.

Zu 2:

Im Jahr 2026 ist geplant die technischen Möglichkeiten der Identifizierung und Authentifizierung am Servicekonto mit dem Dienst NECT zu erweitern. Zugleich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Stabilität und Sicherheit des Betriebs ergriffen.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 7
Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 05 Titel (Nr.): 35905

Zweckbestimmung: Entnahme aus der Rücklage "Kita-DB"

Ist 2024: 0,0 T€
Soll 2025: 410,7 T€
Soll HHE 2026: 1.605,1 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welcher Betrag wurde bislang in 2025 aus der Rücklage entnommen? 2. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der Rücklage aktuell? 3. Welcher Betrag wird vorraussichtlich zum Ende des Jahres 2025 in der Rücklage bestehen?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:
Es wurde bisher keine Entnahme getätigt, da die Entnahmen nach tatsächlichem Bedarf im Laufe des Haushaltsjahres erfolgen.

Zu 2.:
Der Bestand beträgt zum Stichtag 30.09.2025 2.015,8 T€.

Zu 3.:
Nach aktuellen Hochrechnungen wird erwartet, dass der Bestand am Ende des Jahres 2025 1.605,1 T€ betragen wird. Die exakte Höhe wird sich aus dem weiteren Haushaltsablauf ergeben.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 15

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 07 Titel (Nr.): 53304

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ist 2024: 8.866,0 T€

Soll 2025: 13.651,9 T€

Soll HHE 2026: 11.653,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was wird konkret aus diesem Titel finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Folgende Leistungen werden konkret aus diesem Titel finanziert:

- Verfahrensbetrieb Digitales Personalmanagement (DigiPM)
- Unterstützungsleistungen Dataport
- Externe Unterstützungsleistungen P&I
- Pflegekosten und Weiterentwicklung Digitales Personalmanagement (DigiPM)
- Externe Beratung Digitales Personalmanagement (DigiPM)
- Betrieb und Weiterentwicklung Versorgunsrechner SH

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 19

Kapitel (Nr.): 1403 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53401

Zweckbestimmung: Ausgaben für Evaluation des ITVSH

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 0,0 T€

Soll HHE 2026: 0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie ist der aktuelle Stand hierzu?

"Die Umsetzung der Ergebnisse der Evaluation soll mit der Kooperationsvereinbarung 2.0 – die sich noch in Abstimmung zw. den KLV und dem Land befindet – erfolgen. Das Land wartet bezüglich auf der Weiterentwicklung der Kooperationsvereinbarung auf eine Rückmeldung der kommunalen Seite." (S. 42 Umdruck 20/3992)

Antwort der Landesregierung:

Der Evaluationsbericht ist im Mai 2023 abgeschlossen worden. Die Kooperationsvereinbarung wurde entsprechend erweitert und angepasst. Die Zeichnung erfolgte im Februar 2025 durch den Verwaltungsratsvorsitzenden des ITVSH und den Minister für Digitalisierung und Chef der Staatskanzlei. Der Landtag wurde mit Schreiben vom 18. Februar 2025 informiert, siehe hierzu Umdruck 20/4552.

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 533 02 011

Zweckbestimmung: Unterstützungsleistungen im Rahmen von
Digitisierungsmaßnahmen (administrative Ausgaben)

Ist 2024: 237,6 T€

Soll 2025: 333,1 T€

Soll HHE 2026: 868,5 T€

Frage/Sachverhalt:

Welchen Grund gibt es für den starken Zuwachs des Ansatzes? Welche Leistungen sind hier geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Der gestiegene Ansatz begründet sich durch eine geänderte Veranschlagung innerhalb der IT-Gesamt-Maßnahme 2513030000 (Konzepte und Strategien für die Digitalisierung in SH). Ein Vertrag mit der Dataport AöR wurde von Titel 1404 - 534 03 auf den Titel 1404 - 533 02 umgesetzt.

Es handelt sich um eine Vertrags- bzw. Folgevertragslage zur Begleitung, Entwicklung und operativen Unterstützung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein, welche aufgrund der iterativen Vorgehensweise fortgeführt wurde.

Geplant sind aus diesem Titel auch die Durchführung und Auslobung des Digitalisierungspreises, verschiedener Veranstaltungen, wie die SCCON, Coding.Waterkant und verschiedene Barcamps. Darüber hinaus werden Werbe- und Marketingmaterialien für die Digitalen Knotenpunkte bezahlt.

Die Erhöhung ist ferner darin begründet, dass mit Dataport ein Rahmenvertrag zum Veranstaltungsmanagement abgeschlossen werden soll.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53302

Zweckbestimmung: Unterstützungsleistungen im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen (administrative Ausgaben)

Ist 2024: 237,6 T€

Soll 2025: 333,1 T€

Soll HHE 2026: 868,5 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche externen Dienstleister sollen mit welchen Aufgabenstellungen beauftragt werden? Wie erklärt sich der erhöhte Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Im Titel 1404 - 533 02 sind Vertragslagen zur Begleitung, Entwicklung und operativen Unterstützung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein enthalten. Es ist eine Beauftragung der Dataport AöR unter Einbindung des ext. Dienstleisters Cassini erfolgt, welche aufgrund der iterativen Vorgehensweise im Prozess der Digitalstrategie SH auch in 2026 fortgeführt werden soll.

Der gestiegene Ansatz begründet sich daneben durch eine geänderte Veranschlagung innerhalb der IT-Gesamt-Maßnahme 2513030000 (Konzepte und Strategien für die Digitalisierung in SH). Ein Vertrag mit der Dataport AöR wurde von Titel 1404 - 534 03 auf den Titel 1404 - 533 02 umgesetzt.

Ferner ist beabsichtigt, Dataport mit dem Veranstaltungsmanagement zu beauftragen.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53302

Zweckbestimmung: Unterstützungsleistungen im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen (administrative Ausgaben)

Ist 2024: 237,6 T€

Soll 2025: 333,1 T€

Soll HHE 2026: 868,5 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Externen Dienstleister sind konkret beauftragt? 2. Wodurch begründet sich der höhere Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:

Im Titel 1404 - 533 02 sind Vertragslagen zur Begleitung, Entwicklung und operativen Unterstützung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein enthalten. Es ist eine Beauftragung der Dataport AöR erfolgt.

Zu 2.: Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Der gestiegene Ansatz begründet sich durch eine geänderte Veranschlagung innerhalb der IT-Gesamt-Maßnahme 2513030000 (Konzepte und Strategien für die Digitalisierung in SH). Ein Vertrag mit der Dataport AöR wurde von Titel 1404 - 534 03 auf den Titel 1404 - 533 02 umgesetzt.

Der erhöhte Ansatz begründet sich außerdem darin, dass mit Dataport ein Vertrag zum Veranstaltungsmanagement abgeschlossen werden soll.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53403

Zweckbestimmung: Konzept- und Strategieerstellung Digitalisierung

Ist 2024: 658,3 T€

Soll 2025: 815,0 T€

Soll HHE 2026: 136,4 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche genauen Maßnahmen wurden die Mittel bisher in 2025 verwendet? Was ist 2025 noch geplant? Was ist für 2026 bereits vorgesehen und wie erklärt sich der gesenkte Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Für 2025 wurden Mittel für Entwicklungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des Prozesses um die Digitalstrategie Schleswig-Holstein sowie für konzeptionelle Unterstützungsarbeiten (Erstellung von Kurzgutachten, etc.) für das Digitalisierungsbeschleunigungsgesetz aufgewandt.

Für 2025 sind ferner Mittel für die Gestaltung bzw. das Layout der neuen Version der Digitalstrategie Schleswig-Holstein (Fertigstellung vorauss. 12/2025) sowie die strategische Beratung und Unterstützung der Staatskanzlei Schleswig-Holstein bei Vorhaben im Zuge der digitalen Transformation des Landes (bspw. insbesondere bei der Umsetzung der Registermodernisierung) geplant.

Die Leistungen 2026 beinhalten die Fortsetzung der strategischen und konzeptionellen Arbeiten an der Digitalstrategie Schleswig-Holstein und strategische Beratung und Unterstützung der Staatskanzlei Schleswig-Holstein bei Vorhaben im Zuge der digitalen Transformation des Landes u.a. einer Datenstrategie und der digitalen Ausrichtung der öffentlichen Verwaltung des Landes in den kommenden 10 Jahren.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Der gesunkene Ansatz begründet sich durch die operative Umsetzung auf den Titel 1404 - 533 02 (s. Antwort zu Titel 1404 - 533 02).

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53501

Zweckbestimmung: Ausgaben für Gremienarbeit und Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der Digitalisierung

Ist 2024: 5,9 T€

Soll 2025: 12,0 T€

Soll HHE 2026: 27,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben zur Unterstützung von Barcamps und anderen Veranstaltungen im Rahmen der Digitalisierung in Schleswig-Holstein sind noch für 2025 geplant und was ist für 2026 bereits vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Im Jahr 2025 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt bzw. unterstützt:
1. Arbeitstreffen zum IKF in Kiel, Standmietvertrag Expo-Area Waterkant Festival 2025, Netzwerktreffen Digitale Knotenpunkte. In 2025 sind keine weiteren Ausgaben vorgesehen.

2026:

- Barcamp Kiel,
- Coding Waterkant,
- Netzwerktreffen Digi Knotenpunkte,
- Präsentation der Digitalen Knotenpunkte auf dem Waterkant Festival

Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen geplant.

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 21

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 682 03 011

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse im Rahmen der Digitalisierung

Ist 2024: 144,7 T€

Soll 2025: 510,0 T€

Soll HHE 2026: 500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was fällt unter Sonstige Zuschüsse im Rahmen der Digitalisierung?

Antwort der Landesregierung:

Es war bislang eine Förderung für ein Verbundsvorhaben KI-Med Servicezentrums Nord vorgesehen, diese wird jedoch nicht weiter fortgeführt. Stattdessen werden die Mittel für das Projekt [KI@Verwaltung](#) genutzt.

Fragen

der SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 30

Kapitel (Nr.): 1407 MG (Nr.): 63 Titel (Nr.):

Zweckbestimmung: Ausgaben für die Leihgeräte der Lehrkräfte

Ist 2024: 10.500,0 T€

Soll 2025: 10.500,0 T€

Soll HHE 2026: 31.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele und welche digitalen Endgeräte sind an Lehrerinnen und Lehrer ausgegeben und welcher Anteil aller Lehrkräfte ist tatsächlich mit einem Leihgerät ausgestattet? Was ergab die in Umdruck 20/3992 (s. 59) beschriebene Abfrage der Gründe für die bisher nicht erfolgte Bestellung der verbliebenen 30 Schulen und welche Maßnahmen wurden daraus abgeleitet?

Aus welchem Grund rechnet die Landesregierung mit einem erwarteten Mehrbedarf in 2026 i.H.v. 21.000T€? Wie viele Leihgeräte wurden seit Ausgabe wieder zurückgegeben (bspw. Aufgrund der Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Eintritt in die Pension, etc.) und was passiert mit diesen Geräten? Wie viele der ausgegebenen Geräte wurden als defekt zurückgegeben und dann entsorgt? Wie viele der ausgegebenen Geräte wurden als defekt zurückgegeben und dann repariert und neu ausgegeben? Welche Kosten entstehen jährlich durch die Wartung und Reparatur der Leihgeräte?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der Anzahl der Fragen und zur besseren Lesbarkeit wurden die oben genannten Fragen den Antworten im Folgenden jeweils vorangestellt.

Wie viele und welche digitalen Endgeräte sind an Lehrerinnen und Lehrer ausgegeben und welcher Anteil aller Lehrkräfte ist tatsächlich mit einem Leihgerät ausgestattet?

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der ausgelieferten Geräte je Modell (inkl. Reserve):

Modell	Anzahl
HP 14“ Notebook	5.084
HP 15“ Notebook	4.428
Surface Go	11.524

iPad	12.571
HP Convertible	155
Gesamt	33.762

Bisher sind 770 von 795 öffentlichen Schulen mit Endgeräten für Lehrkräfte ausgestattet worden. Damit sind rechnerisch 96,9 % der öffentlichen Schulen mit Endgeräten ausgestattet.

Was ergab die in Umdruck 20/3992 (s. 59) beschriebene Abfrage der Gründe für die bisher nicht erfolgte Bestellung der verbliebenen 30 Schulen und welche Maßnahmen wurden daraus abgeleitet?

Im Rahmen der o.g. Abfrage haben die verbleibenden 25 Schulen überwiegend angegeben, derzeit keine Landesgeräte bestellen zu wollen, da sie bereits durch den jeweiligen Schulträger mit dienstlichen Endgeräten ausgestattet wurden. Drei Rückmeldungen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch aus. Grundsätzlich besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit für diese Schulen, bei Bedarf landeseigene Endgeräte zu bestellen; auf weitere Informationsmöglichkeiten auf der Seite der Medienberatung des IQSH wurde in diesem Zusammenhang hingewiesen. Die Auswahl der Geräte erfolgt aus den vorgegebenen Modellen durch die Schulen selbst, wobei die Bestellungen bei Dataport gebündelt aufgegeben werden.

Aus welchem Grund rechnet die Landesregierung mit einem erwarteten Mehrbedarf in 2026 i.H.v. 21.000T€?

Ab 2026 beginnt die Reinvestition der Endgeräte für Lehrkräfte. Die Finanzierung ist aus Rücklagenmitteln vorgesehen (vergl. 1407 - 359 63 MG 63). Da die Beschaffung von ca. 32.000 Endgeräten sich seinerzeit im wesentlichen über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren erstreckt hat, wird der Zeitraum der Reinvestition einen ähnlichen Umfang haben.

Wie viele Leihgeräte wurden seit Ausgabe wieder zurückgegeben (bspw. Aufgrund der Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Eintritt in die Pension, etc.) und was passiert mit diesen Geräten?

Beendet eine Lehrkraft ihren Dienst an der betreffenden Schule, so verbleibt das Endgerät grundsätzlich an der Schule und geht in den Reservepool über bis es an eine neue Lehrkraft ausgehändigt wird. Eine Rückgabe durch die Schule ist nur dann erforderlich, wenn absehbar ist, dass die Stelle langfristig nicht neu besetzt wird bspw. auf Grund rückgängiger Schülerzahlen.

Wie viele der ausgegebenen Geräte wurden als defekt zurückgegeben und dann entsorgt? Wie viele der ausgegebenen Geräte wurden als defekt zurückgegeben und dann repariert und neu ausgegeben? Welche Kosten entstehen jährlich durch die Wartung und Reparatur der Leihgeräte?

Wird ein Endgerät beschädigt, erhält die betroffene Lehrkraft ein Ersatzgerät aus dem Reservepool der Schule. Das defekte Gerät wird durch die Firma Bechtle abgeholt und gleichzeitig der Reservepool der Schule wieder aufgestockt. Sobald das defekte Endgerät repariert ist, verbleibt es im zentralen Lager bis es bei Bedarf wieder ausgeliefert wird.

Seit Projektbeginn im August 2021 wurden 360 Geräte beschädigt. Davon wurden 99 Geräte fachgerecht entsorgt. Die übrigen Geräte wurden repariert oder es wird derzeit die Erstellung eines entsprechenden Kostenvoranschlags für die Reparatur vorgenommen.

Die jährlichen Reparaturkosten liegen abhängig von der Fallzahl bisher bei 22,5 T€ bis 32,8 T€.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 26

Kapitel (Nr.): 1407 MG (Nr.): 63 Titel (Nr.): 35963

Zweckbestimmung: Entnahme aus der Rücklage Leihgeräte für Lehrkräfte

Ist 2024: 0,0 T€

Soll 2025: 0,0 T€

Soll HHE 2026: 21.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wurde in 2025 bereits ein Betrag aus der Rücklage entnommen? Wenn ja, in welcher Höhe? 2. Wurde der in der Rücklage vorhandene Gesamtbetrag angesetzt? Wenn nein, weshalb nicht? 3. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der Rücklage aktuell?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1:

Nein.

Zu 2:

Nein. Da die Beschaffung von ca. 32.000 Endgeräten sich im wesentlichen über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren erstreckt hat, wird der Zeitraum der Reinvestition einen ähnlichen Umfang haben.

Zu 3: Der Bestand der Rücklage Leihgeräte Lehrkräfte beträgt zum Stichtag 30.09.2025 31.113,3 T€.

**Fragen
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 30

Kapitel (Nr.): 1407 MG (Nr.): Titel (Nr.): 533 63 019

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

Ist 2024: 1.041,3 T€

Soll 2025: 10.500,0 T€

Soll HHE 2026: 10.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was wurde hier finanziert und welche geplanten Ausgaben rechtfertigen den hohen Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltsansatz in Höhe von 10,5 Mio. € beinhaltet die Kosten für den laufenden Betrieb der zentrale Administrationsplattform (UEM) mit Serverbetrieb und Lizenzkosten für die ca. 34.000 Lehrkräfte Endgeräte, die zentrale Administration und den zentralen Support. Ebenfalls sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Endgeräten auf Grund von technischen Defekten berücksichtigt sowie die Kosten für die Bereitstellung der Online-Dateiablage.

Fragen
FDP-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 29

Kapitel (Nr.): 1407 MG (Nr.): 63 Titel (Nr.): 53363

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen

Ist 2024: 1.041,3 T€

Soll 2025: 10.500,0 T€

Soll HHE 2026: 10.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was für Verträge oder Aufträge sind 2026 umfasst?

Antwort der Landesregierung:

Die Verträge umfassen den laufenden Betrieb der zentralen Administrationsplattform für die Lehrkräfte-Endgeräte, Lizenzkosten, die zentrale Administration, den zentralen Support und Ersatzbeschaffungen bspw. auf Grund technischer Defekte sowie den Betrieb der Online-Dateiablage.

Fragen

CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 16 Seite:

Kapitel (Nr.): 1614 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 71121

Zweckbestimmung: Modernisierung der Netzinfrastrukturen in Landesbehörden

Ist 2024: 1.460,0 T€

Soll 2025: 2.384,6 T€

Soll HHE 2026: 5.413,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden bzw. werden in 2025 umgesetzt, welche sind für 2026 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Erneuerung Datennetz Amtsgericht Kiel, in 2025 laufend, voraussichtliches Ende 2026 Erneuerung Datennetz Amtsgericht Elmshorn, Beginn in 2025, in 2026 laufend Erneuerung Datennetz Finanzministerium, Beginn offen, ggf in 2026 Erneuerung Datennetz Innenministerium, Abschluss 2025 Erneuerung Datennetz Finanzamt Stormarn, in 2025 und 2026 laufend Erneuerung Datennetz Landesförderzentrum Schleswig, Beginn in 2026 Erneuerung Backbone und Datennetz Landeslabor Neumünster, Abschluss 2025 LG Kiel, AG Itzehoe und weitere Standorte/Planungspakete im Rahmen der E-Akte-Ertüchtigung liegen im Verantwortungsbereich der GMSH

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 73

Kapitel (Nr.): 1614 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 71121

Zweckbestimmung: Modernisierung der Netzinfrastrukturen in Landesbehörden

Ist 2024: 1.460,0 T€

Soll 2025: 2.384,6 T€

Soll HHE 2026: 5.413,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Netze wurden bisher 2024 und 2025 in welchen Bereichen saniert und wie ist der weitere Zeitplan für die Sanierung von Altnetzen, insbesondere für 2026?

Antwort der Landesregierung:

Erneuerung Datennetz Amtsgericht Kiel, in 2025 laufend, voraussichtliches Ende 2026
Erneuerung Datennetz Amtsgericht Elmshorn, Beginn in 2025, in 2026 laufend
Erneuerung Datennetz Finanzministerium, Beginn offen, ggf in 2026
Erneuerung Datennetz Innenministerium, Abschluss 2025
Erneuerung Datennetz Finanzamt Stormarn, in 2025 und 2026 laufend
Erneuerung Datennetz Landesförderzentrum Schleswig, Beginn in 2026
Erneuerung Backbone und Datennetz Landeslabor Neumünster, Abschluss 2025

LG Kiel, AG Itzehoe und weitere Standorte/Planungspakete im Rahmen der E-Akte-Ertüchtigung liegen im Verantwortungsbereich der GMSH

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2026**

Einzelplan (Nr.): 16 Seite: 73

Kapitel (Nr.): 1614 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 81221

Zweckbestimmung: Projektumsetzung Schulen ans Netz

Ist 2024: 1.017,5 T€

Soll 2025: 743,7 T€

Soll HHE 2026: 359,2 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Schulen sind aktuell noch nicht angeschlossen?

Antwort der Landesregierung:

Es fehlen aktuell noch 2 Schulstandorte (Nordstrand und Tetenbüll). Fertigstellung in Q4/2025 geplant.